den fomal murben Bentlovegilbertonnen. den fich ein großer

sbes der Macine.

t, In. Rovember. plak.

justidien bem go un tebhaft. Bef ficitigfeit an. ditetătiafeit.

cie starter Fewers er Englander mit outdine und unfore m Bourlon bruden en Banyerwagen in ind Fontaine brang utm in unferer 20bportibergehend pergrlichtete englische ic. Umfaffend an-

In glängendem Incon Bourlon jurid. nengemehre blieben tritt der Dunfelheit ble Rocht blucin.

e bei einer mill-Graben. riefätigleit am Bor-

müßigem Störungs-

jöflicke Ubbeilungen mpi abgewiejen.

plat

Cubenbarif.

Mains.

tus- und Iudasdar-wie herverragender 1 Oberammergau. Damen und Herren erbauter großer

je obends 7.30 Uhr. and 9. Dezember, je 6 Ohr. Städt. Billetsteuer.

Slige mach auen Logestoffe Frantle eine Stunde por 2510

alflonsfpiele main3

welche bereit find, oder ber General-merben erluckt, fich dt. Bermollungsgoogs smilden 9-12

em Wege erfolgen.

师

nbo 8% Mbr.

waijenrat.

Sept. 87.

frank I.Sielligel.
Schweine Jiegen
R Taulente ger
Selligelgereit, Sia-fille twerf Muer-fier,

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der + Stadt Hochheim a. M.

Erfcheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Redalteur: Guido Seibler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber hofbuchbruckerei Guibo Jeibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Ungeigenprele: für die agelpaltene Coloneigeile ober beren Raum 16 Dig., Reklamezeile 59 Pfg.

N 143

Samstag, ben 1. Dezember 1917.

Polificialis de 1016

11. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Bezugspreis: monatlich 60 Dig. einfchl.

Beingerlobn; ju gleichem Preife, aber

obne Beiteligelb, auch bei Polibegug.

Diehbestandserhebung am 1. Dezember 1917. Um 1. Dezember 1. Io. findet eine Erhebung der Wichhestände

Sie erstrecht lich auf Pferde, Rindvieh, Schweine, Hafen, Jie-gen, Kaninchen und Jiedervich. Die Hausbaltungsvorstände wer-dem aufgefordert, wenn möglich, am Tage der Aufnahme leidst an-welend zu fein, andernfalls muß eine mit den Berhaltnissen be-traute Berlon zur Bertugung steden, um den Jählern die erforderlichen Angaben gu marben.

Es wird beionders derauf hingewielen, das die Richterfüllung der Ungeigepischt ebenio mie die jahrläsige oder miljentische Er-liatung unrichtiger Angabes mit Gefängnis die gu 6 Monaten oder mit Geldstrafe die 3n 10 000 Mart befängt wird.

Dorhheim a. IR., ben 27. Ropember 1917. Der Burgermeifter. Mrgbader.

Betrifft Bolfsjählung am 5. Dezember 1917.

Wief Belchluß des Bundesrads findet im deutlichen Reiche am

5. Dezember I. Is. eine Gestsjählung flatt.

Die Jählung erfolgt mittelft daushaltungsliften. Jur Eintragung in die dausdeitungsliften lind die dausdaltungsvorffände oder in deren Abweienheit deren Bewereter verpflichtet. Die Jählung ergrecht fich:

a) out alle Bertomen ohne Ausmahme, ble in ber Macht nom
4. jum 5. Dezember in der Bocknung des Hausbaltungspartiandes ober in den zugehörigen Räumlichteiten übernachtet haben, ohne Unterschied, ob file doutend ober
porubergebend entwefend, Delfander aber Aussichen. finder ober Zwitperfonen ober Arlegegefangene find; biefe Berfonen find im Abidonin I der Haushaltungslifte ein-

gurragen;
b) auf die aus der Hausbaltung vorübergebend abmelenden Berlowen; diese find im Absahut II der Hausdaltungsliße aufzusühren. Berlowen, die im Jeide oder in einer auswärrigen Garmlon im Geeresdientte stehen, find nicht als vorübergebend Abmelende anzuleben, und deshald in die Housdaltungslißte überhaupt nicht aufzunehmen.
Mar fich weigert, die auf Grund dieser Berordnung vorgeschriedenen Eintragungen in die Houshaltungslißte zu machen, ober wer willentlich wahrheitsendenge Angaden mocht, wird mit Gelb-

itrufe des ju 1500 Mart bestraft. Sanshaltungsvorstände, die die aum h. Dezember vormittags noch Leine Soushaltungsleste jur Tusfullung erhalten haben, haben eine folde bei ber untergeichne-ien Behörde unmittelbar anzuforbern.

Sochheim a. M., den 26. Appender 1917. Der Wagiffrat. Argbächer.

Betrifft die Busg de der Kartoffeln auf Kartoffe,fürfen. Die Rungstie der Kartoffeln auf Kartoffelfarten findet om Kannang, den 1. Dezember L. Is., narminago von 9 die 12 Ubr, im

Die Ausgabe erfolgt für 7 Lage und entfallen auf den Kopf ber Berlacquegeborechtigten 7 Pfund Rartoffeln, dus Pfund zu

7 Bernnin. Roch ber oben angegebenen Zeit werden Rartoffeln nicht mehr

Sjoshheim a. M., den 29. Monember 1917. Der Mogistrat. J. B - J. Breis.

Betrifft bie Musgabe ber Stellehmaren. Die pachtie Ausgabe ber Beilichmaren auf die Reichsliefichter-ten erfolgt am Samstag, ben 1. Dezember I. Is., von nachmittags Mon Gefriellung bes Schlerbigewichts wird die Menge, dir auf I bes Geftiatte erfolgen.

Ein Seim für deutsche Belden!

In ben falleften Togen bes vorlgen Winters mar es, als mein Weg mich an die Uter bes Stromes führte, belien Name mar ge-

baunt zu merben beneubt, um jegliches beutiche Berg bober ichlagen bu laffen, an ben Ribein! Sammere Einschwellen foob feine flotze

trigt de nom Stabilein Braubach nicht ohne Beichmeton den freig ich nom Stabilein Braubach nicht ohne Beichmeton den frei en Berg hinnn, von destim Side die majestatisch ihranende Ekanfaburg ihren Ernk entbietet. Machtig ragt des gewollige

Sauwerf, waiter voterfendischer Geschichte erhabenes Dentmat himmelon, verfünder dem Banderer erhabene Lehre und Rahmung

pricht ju ihm als ein Ginnbild ber Beltindigfeit, bie bent Sturm

ber Beiten fond balt. Denn lett einem Jahrtaufend freht bie Wortsburg bert oben. Wenn ble Sage recht bat, so gemährte bieje Burd schon bem Staller deinrich IV. Jufindt, als er nor ber Ber-

bigung joines Cobnes fich beigen miffte. Rubne Delbengeidlied-

ter haben in these Manern gemobnt, haben the fineres, holges beim ande gebobt. thre felte Behaufma ble, in lange en eine returne Gefabilite gibt feines Gegnere Gemolt but erobren formen.

Rue ein Jeind vermochte ihr bengiors zu ichaben, bas war die Zeit. Uber nuch ihre Macht ift benwurgen, auf Jahrhunderte binaus un-

lebablich nemacht. Beis bem Beginn bes feligen Johrhunderts ift die Marleburg in all ibrer Schonbeit und Arait wieder bergeftelle

inorden. Das dem Belies des preufiften Staates ging fie am in Phart 1000 in dem der Bereinigung zur Erdaltung beuticher Burgen über und die erward fich das bobe Berdienit, die Marts-

burg mieber zu Ehren au bringen. Der nachfte 3met ber Wieber-berfiellung mor, ein Mufterbeilpiel zu ichniffen, bas bie Richtig-

feit ber unn ber Bereinigung vertretenen bentmolpffegerichen Grund'ihre von ben Augen aller Welt flar beweilen follte. Welch

in unberer ichime Burd birfer Burg beldgieben fein follte, fonnte

der lich der Martelm g naht der in ihren ehrmundten Begier ein beite. Gei es den Martelm Erite und Gielanfeit, ist es des Sommung größer fabetiges Grocht einmur bleibt der Andlich, biebt die Stimmung dieber erhabenen Stimmung dieber den Gundermauern flebt die Macht des deutschen Die beite tiefigen Ausbernwaren flebt die Macht des deutschen

Trades, but empor in die reinen Gilbe wie die Cheme biefer Burg

Bebermalitgend find bie Ginbrude, bie ber Monderer empfängt,

bumefe nody miemanh chara.

But bobin, in Schner pebille mar bie berriiche Landichaft.

eine Reichsftelichfarte entfällt, burch Anichlug un ben Meige, läben

Sochham a. M., ben 29. Accember 1917. Der Magiltrat. 3. B.: 3. Preis.

Beirifft die Unsgübe der Brotfarfen. Die Ausgabe der Bretfarten für die nächste Woche lindet am Gamsiag, den 1. Dezemder L. Is., vormittags von 8 dis 1 Uhr, im

Rathauje in Jolgenber Reihenfolge flatt:

pon 8—9 libr bie Rummern 901 bis 1200,

pon 9—10 libr bie Rummern 1201 bis Schlich,

pon 10—11 libr bie Rummern 1 bis 300,

non 11—12 libr bie Rummern 301 bis 600,

non 12—1 libr bie Rummern 301 bis 600,

pon 12—1 libr bie Rummern 301 bis 600,

pon 12—1 libr bie Rummern 301 bis 600,

pon 12—1 libr bie Rummern 601 bis 900.

Die porji henbe Reihenfolge wirb untebingt eingehalten und

merben Sahabber von Ratten, welche nicht an ber Reihe find, jurief
persiefen

Es wird nochmule berauf hingewielen, daß jede unberechtigte Weiterbemapung der Brockerten mie der Zu ahbeoltarten verbeien ist und mit empfindlichen Strafen genhadet wird, daupflächlich find ble Bu'agbrotfatten und Löfung bes Arbeitsverheltniffes juruf-

Hochheim a. M., den 29. Rovember 1917. Der Magiftrat, J. B : I. Brels.

Die Samndung für die Schwesternspende beut die Schwesternspende ergab den Cetrog von 829 Mart 98 Pfg. Den gürigen Spendern besten Dunk. Hoschheim a. SR., den 28. Rovember 1917. Der Bürgermeister. I. B.: Pretn.

Berorbuung

über Söchipreife für Berbrauchs guder.

Buf Grund des § 6 der Bundesraisverordnung über den Ber-tehr mit Berbranchogaffer vom 10. April 1916 wird für den Land-treis Wesdaden mit Ausnahme der Stadt Biebrich folgende Ber-

Der Breis für ein Beund Berbrauchszucker darf beim Berkauf an die Berbraucher nicht überfteigen: 1. für Wells und Ariftallzucker 40 Afennig,

für gemahlene Raffinabe

3. für Würfel 4. für Rondis

46 Difennig.

Die's Breife find Söchtpreife im Sinne des Geleges, betreffend Höchtpreife, vom 4. August 1914 in der Fasiuma der Befannt-machung vom 17. Digember 1914 (R.-G.-91, S. 516) in Berbindung mit ben Befamtmodungen von 21. Januar 1915 (R.B.B. S. 25), 23. September 1915 (R.G.B.S. S. 603), 23. Mårs 1916 (R. G.Bt. S. 183) und 22. Mårs 1917 (R.G.B.B. S. 258).

Wer die durch § 1 festgeseigen Höckstpreife überichreitet, wird mit Gefängnis die zu einem Jahre und mit Geldstrase die zu zehn-tausend Wart ober mit einer dieser Strafen bestrast. Bei vorsänlichen Zuwiderhandlungen ist die Geldstrase min-

bestens auf das Dappelte des Betrages zu demessen, um den der Höchstpreis überschritten worden ist: übersteigt der Mendeltbetrag, zehntaufend Mark, to ist auf ihn zu erkennen. Im Falle mildernber limftande fann die Geidfrafe bis auf die Hillite ben Minbeltbetrages ermäßigt merben.

Reben ber Strafe fann angeordnet werben, bag bie Ber-urteilung auf Raften bes Schulbigen öffentlich befannt zu machen ift, auch fann auf Bertuft ber burgerlichen Chrenrechte ertannt merben. Ungerbem tonn megen Ungewerlaffigteit bie Schliegung

frebt ber beutiche Geift, mobnlich, ermillich und freundlich, ichugend und ichirmend, reich un Schönheit, wie die Raume ber Martsburg, ift unter beutiches Baterland, die Heimat der freiden, die bem

Beinde wehren mit ihrem Leben und ihrem Blute. Die Hertielbungsorbeiten an der Wartsburg murben burch ben berühnten Erforiger und Wiedererbauer beuticher Burgen, den Berliner Anditetien Professor Bodo Chharbs ausgeführt. Toos fabrelanger Dauer und bedeutenber Roften, Die fich bereits auf mehrere hundertinniend Mart beiaufen, ift das umlangreiche Wert noch nicht vollenzet. So erfordert z. B. die Rüchicht auf die gemaligen Briuchericharen die Errichtung eines neuen Galtwirt chaftsgedäuden. Es ist im Werden begriffen und wird lich in einem Busieben bem baulichen Charatter ber Burg feinfinnig anpaffen. Denn eine Statte ber Erholung und ben froben Umtrunfes ift auf ber Marteburg unbidingt nuria, nathbem bie Wanberer auf ber Bergenbobe bie nielen Gebensmurbigfeiten ber Burg, barunter auch bir bort befindlichen umfangreichen Cammilungen befich-

Bu bemieninen, was ihre bächlie Aufmertsamfelt errent, werden in Jufunft die Behaufungen gehören, die in dem Wahntlingel ein-gerichtet und berneitellt worden find, wolelbit im 18. Jahrhundert Inwallden ihr heim gehabt baben. Dem alten Zweife werben blefe Nonme aufo neue zugeführt!

Den bie Bereinigung jur Erbaltung beuticher Burgen beit ben mabrbatt bochberunen Beichtun gelagt, ihren folibaren Beite. ble Martsburg am beutichen Rheint, ju einem Stelm für per-

legte Krieger zu machen! Traut und freundlich fied die Wohnwarn, die man ihnen in ber ichinen, ito'ren Burg bereitet bat. Für alles ift aciorat, was bie Keugeit an Bequentichteir verlangt. Wallerfeitung, etstreißbes Olde Keugeit an Bequentichteir verlangt. Wallerfeitung, etstreißbes Olde Gebung, Mondie ung: Türen, Freiter und Kushdden, alles ift uen, mars ift wergeten. Wenn nien nach die Kushtatung wit Ukhrein bederet bein wird. Ichin nicht mehr, was die ben Bedarf ber tunfingen Infaifen notwendig ift. Ledige und verbeiratiete Krieger fonnen auf ber Marisburg untergebracht werben, bur Mann-ichniten und auch ille Offiziere ift vorgeforgt. Wer nur börnere Leit bleiben will, um fich au erfplen, bent ift es unbenommen. Um mediten aber mirb daraut gerechnet, baft bie auf ber Marfsburg aufgenommenen Geiben bort ein heim für ihr gunges ferneres Be-

The Other Dec Trisbons, and ben he not burtern bluttgens much things gehen.

Diese Berordnung tritt mit bem Tage ber Berfündung in Rraft. Mit bem gleichen Tage wird die Berordnung über Höchstpreife für Berbrauchszuder com 28. August 1916 (Kreisblait Rr. 104) aufgehaben.

Wiesbahen, ben 28. Noormber 1917.

Ramens bes Rreisausschuffes. Der Borfigenbe. oon Seimburg.

Birb peröffentlicht. hochhain a. M., ben 29. Rovember 1917. Der Bürgermeifter. I. B.: I. Preis.

Nichtamtlicher Ceil.

Die Kriegslage.

Die Birinng bijtorlicher Geheimverträge.

Berlin. Wer bent nicht seit, wo unter der Wirfung der Beidermilitungen des Mellerwirfichen Meinifters des Meuhern, Tropft, des ganze Gügengewebe des Berdandes zusammensent und Dinge ans Licht tommen, die treilch in Deutschland sedermann mußte, aber außerdand Deutschlande sonst niemand zu wisen kinen, an einem anderen berühmten Hall der Arnacht, no die nachträgliche Beröffentlichung eines Geheimvertrags oder diesmehr eines derstellichen Ausweite dem Deutschlande for Deutschlande in die eines derstellichen Ausweite dem Deutschlande des Beroffentlichung eines Geheimvertrags oder diesmehr eines derstellichen Ausweite dem Deutschlande der Deutschlande in der Deutschlande in der Deutschlande deutschlande in der Deutschlande des Beroffentlichen Ausweite dem Deutschlande des Beroffentlichen Gestellte des Beroffentliches Beroffentliches Gestellte des Beroffentliches Gestel traglichen Entwurfe dem Heuchter der Large vom Gelicht rift? Das Frankreich des deuten Rapotom hatte durch Benedent am h. Ingult 1866 dem Grafen Bismard einen Bertragsentmurt vorlegen affen, der als angebieche Kompenfation für die Bergröherungen Preuhens den Erwerd Beigt no louie von Elichen des Unfen Rheinufere vorschied. Ben den Riedern der fleinen Kationen, im de anderen vom benan den Leien Reitigen. Riefennstern von benan bes I eien Beigiens, war natürlich leine Rebe in diesem Berrrag. Wan dachte fin allemar ichen damais Beigien als französische Ofimaet, wie jest wieder in unierem Tagent Bismand agte nicht je und abet veint jerach einiges von den Schwierigfeit. In die eine jothe Abirennung mochen würde, und ve anlähte in jedem halle Benedeut ieine Gedunten und Abschien in ist auf bei gest den Krantreich und Deutschen Win 24 Juli ieilte Bismard bem unglich in Gesanden in Ber in Lord Lothe Leine halben beimehinden Vertrage entweite Benede bei mit und veranlähre ih einem halben beimehinden Vertrage entweite Benede bei mit und veranlähre ih eine beimehinden Vertragesentweiter Benede bei mit und veranlähre ih eine englich in Gefandten in Ber in Lord Lolus die in leinen Ichaben befindlichen Beitrageentwürfe Bened bis mit und veranlähte ih e Be dit anläufig die die engliche Breife. Die Bitrburg in gang Eu opa war geweitig. Wan er ind darrus. deh Deutschland mit leiner Bedarpting, Frankreich lei der deutschläuse Ungreif z geweien, vollkommen im Rechte geweien war, derner. daß Frankreich auch chan fange mit Kelland wegen des E werde von Burgendurg insgeheim verhandelt darte. Das wa en des Kenckler, die Bruhen leine Haben beite Bernetten genauwie 1914! Die Reatralen sedannten flor dash has Nocht in jestem Kriege Deutschland vertrat, und die Sache Frankreichs war word. If a verloren, Kollen wir, daß die Bardfleutlichanden des bosites militähen Ministers, in denn Krankreichs Länderater weder eine a ohe Kolle ipielt, dieseite Wirkung haben werden. (Kilin, Ita.) große Rolle ipielt, biefeibe Birfung haben werben. (Rbin. 3tg.)

Die Millierten-Ronfereng in Baris.

IBona Baris, 29. Aspember. Banasmelbung. Coborna ift bente margen bier angefommen. Um Duai b'Orfan ift beute bie Konfereng ber Millierten eröffnet worben. In einer turgen Uniprache begrüßte Clemenceau bie Abganroneten und betonte bie Wichtigfeit ber gu foffenben Beichtuffe. Dann begannen die Abgrordneren die Austeilung der Arbeiten unter die Ausschüffle. Diese Konferenz ist die vierte, die in Harrs abgebalten wird, fie vereinigten jedes Mal Abgeordnere aller alliierten Länder.

Rampfe mahrbalt ein Diecht erworben haben. Ein Leben ber Deb. nung, benn es ift ein Burghauptmann — ein verwundeier höherer Marenepfizier — einge ein, dem die Auflicht und Aerwaltung des Gang'n obliegt. Ein Leben der Arbeit, die ihnen den Aufenthalt auf ber Burg nicht gum beudenben Almolen, fondern zum moble verdienten Lobne redlichen Strebens werden laft. Ju tun gibt's bort oben genug für jeben. Da find bie Fremiten gu führen und tu beauflichteen. Da find die Sammlungen — die große Ballen-lamm ung, die Sammlung von Pansalterifmen und die Bibliothet ber Burgenpereinigung - in Ordnung und gutem Juffend ju erhalten. Da ift für bas gefamte, weilläufige Burnoebaibe au forgen, jaufenberliet barin und baran gu tun. Da ift ble reichliche Arbeit in ben zur Burn gehöligen Banbereien. Rein, bie Zeit wird ben Infaffen ber Martsburg nicht fang merben und foll es auch plat. Die Arbeitsverpflichtung und febe übernehmen wenn er aufgenommen werden will, das ift gleichfalls recht und billia.

Run bandelt es fic barum, mober bas Geld in nehmen ift. das ladin ginker Betti b erfordert. Samenlungen dafür find fen 1915 im Gange und baben auch ichen beträcktliches eingebracht. Aber es fehlt noch viel. Möcher dach auch die bei der nie verlagende Bereitwilligfeit geigen. Möchte boch für biefen in Wahrbeit baben und eblen 3med jeber fein Goe fiein beitrogen. Biele Bleifig

matten ein Biel. Das more co, was ich van ber Marteburg ju ergabien batte. Ich follte meinen es mußte Tellnahme finden im weiten beutichen Bate fande. Freisich baben meine Moere nur furz fein bontin. Wer mehr von der Sache, namentlich auch von den Auf-nahme eblingungen millen will, der erbält bereitwilltaft Ausburft burch ben Burghauptmann ber Marfaburg bei B'niebach am Rhein. Dr. Hone Maiblefan.

Robfens. Unter bie Dianber geraten ift fürulich eine Dame in ber Borfebt an bem Rreugungspunft Martenbillichenweschurfürstemferage. Ramen ba bes Abends brei Kerts ihr entagen; einer von ihnen rebete fie mit rubiger, ober bestimmter Stimme ant "Salt! Schreien Sie nicht es geschieht Ihnen nichtel Aber — gieben Sie Ihre Son be aus! Bor Schreden ann fearr michte die Dame bem Bunfc nachtammen und auf ben Gerumpfen

Der Donnerslag Lagenbericht. Rimilid. Geolgie Henrigungener, 20. Resember. Beitlider Releanidaupiak.

Benrifte Sturmburge beffen Slitte pon Bierten 1 Offiger. 46 Rions und 2 Mahdisengewehre aus den beigelichen Linken. Togs-

über im fteries Jener bei Doerfroche und Bereinter und Chetapelt.
Deiffig von Actas erhöhte Unibertennigfen.
Showeillich was Cambral richte gestern ber famut. Inchien
Niceuntes und Spurion, bei Jonisine und Erescovur wer ber Jewer geleinelite anderigert; wach Cambrel wurde von ben Caulandern beidbeilen. Aleinere Dorfelbgefedite brachten Gefangene und Machinengeweite Cu.

Bus beiben Blossnjern febte ban Jeuer am Bindreiting auf. Clarer Erfundungen verliefen erfolgreich. Bei Dieppe murbe ein

Defflider ftriegs dauplah

Magedonifde Front

Italientiche Front. Jentenijde Ungriffe gegen un ere Gebiegestellungen, auf bem Westufer ber Been'g und auf bem Monte Tomba ichefterien. Der Erfte Generalquartiermeifter: Cubenbort !.

Der Tandbooffrieg.

Who Berlin, 28, Rovember. Durch die Tötigseit unieret Unterferdwarte wurden auf dem nöchlichen Arlegsschauplat, neuer-dings doel Dannyler und ein Segler vernichtet, darunter ein einficher Fractbampfer von minbeltens 5000 Tonnen, somie ber eng-Wide Motorichooner "Morning Stur" mit 180 Taanen Tonerde von Bertsmouth noch Ronen. Siner der Dampfer wurde aus Geleitzug

Der Chei bes Momiralliabes ber Marine.

Die Enthüllungen von Belersburg. Das Milell in Wien.

IB ton , 28. Movember: Mit febarfen Sieben geifelt bie bieffat Picelle bie Benogenheit Englinds und bes gongen Berbandes. Bab rend fie immer noch gleifeneritt die Befreiung und Gelbfideftim mung ber fielnen Butter, ben Gieg ber Demuteutle und bie Bernichtung des preußischen Militarisseus als ihre Kriegsgiele ans-gaden, wollten die die Seldifdestimmung des rolligigen Bottes und den allerdemofranjohten Grand/digen, wie die Benin unigestellt habe, mit Gemalt verhindern. Aber die von Benin veröffentlichten Geheinwertrage riffen ihnen die heuchterische Maste von Geficht und zeigten fie ber gefamten Weit als erfüllt von ungeglächt icham foler Rounbland. Belondern freitig unterfisigen die Binter die Beuchelei, die derin liege dos dem bemalenti die Ruissand, meil es fich von diesen ichnochvollen Bestongen lostagen melle, von feinen Berbindbeten in gemeinfter Weite geichnicht merbe, mabrend bas trenbrüchige Jonlien wenn beiner hinterliftlichen Anfalls auf feine Chmerbebringten Bundeogeniffen pon Umen mit bochften 200ipromen gepriefen worden fel.

Italien.

Bib Borglin, 28. November. Mit bem überftückten Auffrant bem internifden freeren und ber Mocht ber Behoeben und ber befinenben Riaffen in Benet ien blieben auch bie mermaffen und teilweile merfehlichen Kunttich ab ein ben Kirchen, Schiffern im Commingen unbehliet gerück. Das Fener, bas die abziehenden Italieiter fiellenmeije im die Managine tegten, greft auf die Strigen und Kunfebentmäller über, wöhrend ber plundernde Mob bis jum Ciniceffen ber beutiden Troppen bie mertvollen Canton lungen in ber bentalen Gier nach liofibarteiten bundmühlte und jerfreete und verickeppte. Italienische Fliegerbomben und Ero-noten dus weittrogenden Geschäften jeglen auch buch dem Abjug der Biefiener bes Berfehrungswert fort. Besonders gruß lieb bie Berftorungen an ber Sidvefeunt, mo bie Butterien ber Staliener und der Alligeren idutig rödlichtstos Dorler, Beidig und Riecken beichiefen. U. a. murbe bier bas bem biterreichlichen Wenten Cal nito geborier Echlog Sein Sofondure burch Genntien ichwerfter Rallber pienwaßig gerfter, Wies von Statomen, Bilbern, son Freeden Tiepolas mid Beroneles und Altargemathen Tigiana. abirraben Schnigaltaren und Galerien, Turen u. Marmuetaminen vernichtet murde, lost fich nach nicht völlig überlehen. Durch Comfigulative, bie bas beutiche einer benfelten, mied amar bad Menichenmögliche gur Bergung und sum Schult Ber geführbrien femili-ichage getatt, boch inffen lich bieje Arbeiten bei bem euchfüchtstofen Rener, mit bem bie Idelieuer und ihre Bunbevoenoffen meithin ihr Falienfiches Lund verteeren, hinter ber Anmoltrent mur in bederäuften Dabe burchführen.

226 Berlin, 28 November. Wie zu erwarten war, fest in ber intileuifden Sehpreffe ein neuer Bagenfelbany gegen Deutschland ein. Brojeffor Cian berichtet im "Corriere befin Bera" den Greuslinten, bie beutiche und tilrfifche (!) Truppen in Ubine vericht haben follen. Die Untaren ber ihrflichen Trappen merben ervargebeben. - Die Maubwürdigfelt biefer durchfichtigen Seinerluche wird am beiten burch bie Taitome dagafterifiert, lag an ber beutich-italienifchen Grunt fein eingiger lieflicher Cat-

Enver Buicha über die fürfischen Fronten.

1608 Ronfrantluppel, 28. Movember. ligence Milli. In ber Sejung ber Dopielerfenlammer vom Revember bat ber Rejegeminitier Cimer Bolcha lalgende Geffarungen obgegeben: Ich famme eben unn ben Rriegefronten. ber Braffrom rudten wir ein menig vor, um bie Lage ber Engländer zu erhinden, ober bevor die beiden Armen miteinander in Kompl gerieten, gingen die Englander non Jospeds langs ber Tigern gurud. Der Rampl, der fich vorber am Emphrat in der Umgebung von Remandich entligennen batte, ill in Wirflichkeit ein Ereignis, des auf die allgemeine Bage ohne Cinflug ifr. Ich bin fibergengt, bog unfere Armee au blefer Frimt in materieller und muralicher Beziehung imftande ift, ibre Pflicht ju nm. In Sorien mußte die türkliche Urmes infolge gemitter militärischer Erfordernisse ein wenig zurückweithen. Aber minniche wendet fich Sie Lage vollftundig zu unferen Gunften. Gierouf befahte fuch ber Minifter mit bem Zurudbrannen bes Feindes niteblich unn Mobi und Anglegan. "heute", ingte ber Minifter, britigte unfere Su-pallerie ben Grind in Befem Fronttelle fait ell Aifometer von ber Front gurust und mannte Beute. Bu biefer Krum bestenigte ich eest filmast die Soldaten und Offiziere. Uniere Loge ist bier ücher und es ist sagar leicht maglich, delt die Cristoe, die mir zu erzielen begommen beden. Bos weiter entwedeln. Der Meniker iprach fedann über die allgemeine Lage, die für die Berblindeten nullig nunftig fet. Der Minifter ichlog: "Der Arien wird uns und unfere Rechtlinderen Diefen Onde beffer vordereitzt finden, die die übrigen Krioglubrenden. Dober werben bann bei folder Borbernftung millere und unterer Berbundeten Greitfrage fügerlich ben endignitigen Erfolg ergieten und bemirten, bal biefer Rrieg gu unferen

Rleine Mitteilungen.

tio Berlin, 27. Roumber. Une bem Briefe einen fran-gofichen Offiziere. Die Kriegemibigfele und infente Diszipfie ber frangofifden Go baten mirb geelt beleuchtet burch bie Meufterung a eines frangofifchen Officiers in einem Blele, ber uns in bie Ranbe mefallen fit. Es fredt bott u. a.: Beit entblorn die Deutliffen Ballen. Kuftiand gühlt bereits nicht mehr. Muchter fontmen mit bent. Werm ich mutige Beute bei mir gehaht häus, mürbe ich die Deutlichen ficher gurudgewerfen haben. Intbiese des diesen Robels natte ift fie aber ger nicht tommen feben. Wir hutten imdr mot Machinengewehre, aber ber Schweineleile, bie fie bedienen fuften, hatten fich aus bem Ctonbe gemocht. Redets und finte, überall, ma ich binlich, maren feine Geblemmgemannicheiten. 3ch gillegte viae Mut und Ichrie: "himmeldommermeine, mo find die Scholenungammunichgeften!" Sie blieben maufinhbar. Weine Neute ichtlene "Do tommen Co" Als ich die Dentichen ich, wursen fie mer noch 20 Meter entirent, aber inrine Lende megen polifikabig

Shell Bentmunt, wit lind relebing. blablerosin, nessen best: Schmeinebande wallt Ohr ichiefgen?" Diein Revoluer funftiomerte eiler nicht ridgig. Wens bie Bestemungsmunnichalten ber Maschinen gewehre em ber mit Bagen gebilden twirze, beier nun bie Deutschaft darn gul enthalten tonnen Unfeie Gente begreifen eben nicht, ben als alme Opier nicht gelt. Sabald fie die Denfichen vor fin laben, einen fin: "Die find erfedigt, und benouwen fich wie Fele tiege. Als mir down im Unterfinnd an emminoschlängt latheit, jame werfen fiet "Bert Krutnunt, dorr Brutnunt, empkon wir ums, wir fins erledigt, nie halten Fins und Kinder!" Darraft ginnen fie mith oben und ich biteb mit goel Salbaren im Unterftand, in bem man uno iplitar embedie.

Tages Rundichau.

Der Kangler zum ruffischen Friedensangebof.

Bib Beellin, 29. Robember. Reichelongier Geef non hertling mochte bente im Reichtlog folgende Mittellung: "Die rellisige Regierung hat geftern von Jurstoje Siele aus fin von bem Baltsfommiffer für ansmärtige lingelegenheiten, herrn Trohlit, und bem Borschenden des Rais der Bolfstommitjare herrn Cenin unterzeichnejes Juntentelegemmm as die Regierungen und bie Baiter der telegiührenden Conber gerichtet, morin bie vorichlägt, zu einem nahen Termin in Berhandungen über einen Woffenstillstand und einen allgemeinen Frieden einzufreien. 3ch liebe alcht um, zu erflären, daß in den bisher bekannten Bor'chlägen der rulfilchen Regierung distribbte Grendingen für die Unfunteme von Berhande langen erblift werden fommen, und daß ich beceit bin, in foldie eingetreten, sebald die ruffische Regierung biergu bevollmöchligte Derlerter entjendet. Ich holfe nich muniche, das biefe Beffrebungen bulb leite Geibalt annehman und aus den Jrieben beingen werben."

Better bie Boltsperjorgung

rubrie ber Smatsfommillar für bie Bolfnetnöhrung u. Malbom am Donnerstag im Abgesräneienhaufe folgendes ausrechne auf vin vertrauensvolles Julammenarbeiten mit bem fichen Mit Ihrer Unterfulgung, borfe ich, mirb es uns gefingen, die Ernahrung bes Bolles in bielem Schweren Artegolofer licherau. ftellen, ben uns aufgebeumgener Eriftenglaupf flegreich ju beiteben und ben Plan Englanbu gu febanben gu mochen. 3ch bin bereit, Borgistige gur Berbesteung ber Orgenisation zu prüfen. So lange aber umere Abspertung vom Kostimartiverfehr turt-bauert, muß an dem Grundsag der öffentlichen Bewirtsbotung ber michtigken Lebensmittet seinehalten werden. Der vom Reichbot gegebenen Unregung, den Gemeinden aus Reichunftteln Judgung m gemähren, um bie Lebenmittelpreife für die minderbemittelbe Bevolterung herabzumindern, fiebt die Regierung woblmollend gegenüber. Die des weine Wirsichaltojahr find wir nicht abne Semmerigfelten eingelreten. Wir waren ju einer herabsening der Webiration gewöligt. Der Karioffelmungel bat die in den Muguft angeholten. Mit Beginn bes weren Wirtichaftejahres ift eine Erleichterung eingefreien. Bir fonnten die Mehleation ecboben, auch bie Rarmitelverforgung fit reichlicher geworben. Go ift zu hoffen, bag unfere Brotgetreibeverforgung für bas gange Jahr gefichert ift. Freitich muffen mir mit ben Werriten fperfam umgeben, beibeib werben mit auch wieder gur Stredung fiber, weben. Die Befünftiung, bab dunch den Trubbruich Getreibemengen merdorben lind, ist nicht eingetroffen. Die Kurtofisierute kann nie befriedigend, stellenmelse als gat bezeichnet werden. Dem Winnich, die Kurtofisieruten nur 10 Plumb zu erhöhen, kann leider nicht einsprochen werden. Bei der geringen Ernte un Soler sind Werste ist leider für Schweige und Schweizehlern fein Juster zur Berfügung, bethalb ift es notmendig, ben Schweinebeftand zu verminbertr und auch die Sibbe des Rindwichbeltandes mit den berfügbaten Furrermittein in Ginflang zu bringen. Des wird nahrigemaß feine Mietung auf die Sieifchersorgung und auf die Gestimmun nan Wich und Gert haben. Dund die Massachmen der Reichstrelle für Gemuse und Obst ist die ergelmählige Gerjurgung der Bewölferung mir Bestaustrichmittein gelichert. Wiede man Obst und Gemuse com ber Amangsbewirtschaltung freifallen, fo würden die Breife fteigen, und bie minderbemittelle Benflierung murbe nichts laufen fannen. Die Forberung der fandwirischaftlichen Brobutnon bulte auch ich iftr eine der wichtigften Aufgaben unferer Ariegewichtsbeit. Die Gefamiliage unierer Crudhrung ift Derart, baf uniere Ber forgung mit ben Aduptnahrungsmitteln gesichert ift, mas alfo Brot und Rarioffeln anbetrifft, und bag bie Comierigleiten muf unberen Gebieren ibermunden werben. Es ift beabsichtigt, in erhöhren Wafte auftarend in Stode und Land über bie Rowenbigfeit ber ben Schluchtfelbern fampien, fo ioffie auch bie Bemilterung auf dem Land und in ber Stalt in Baterlandes und Billiconefuhl gufom meufteben, bann merben mir unferer Beiben murbig, bann werben mir troß ber Uebermocht ber Frinde fiegreich aus bem Rampl berporgeben. (Bebbafter Beifall.)

Bonn. Der bisherige Staatsicfreide Dr. theliferich murbe von ber philosophiliten Cofulific ber Universität Benn einfilmmig für Die burd bie Ueberfiedlung ben Geb. Hate Schumacher nach Ber tin erledigte urbentliche Broteffur ber Stantowidenschiefen in War-igling gebracht. Der Auftwindigfer hat, bem Wunfche ber Jahnim folgenb, Egydleng Seifferich biele Stelle angeboten.

Brifin. Wie bie "Germunia" telltel f, mirb ber Bestrumsobgen finele Gleeberes nummehr ofo Ministertalbireffor in bas

Melestwirtfdultsamt berufen werben.

186 Berlin, 28. Apoemier. Die "Apredentiche Allgeneine Zeining" febreibt: Mehrerz Blinier bruffen die Auslührungen der Deutschen Toucapeitung nach, in denen behaupter erirt. Abge-niemetze Eriberger habe "ohne Zweisel mit Wiffen des Mussuhr-tigen Andes auf Gestellt der insennanten politikhen Leibung" auf figes Ames das desseig oft lower unter politische Leining und der Rober Bottering Glob Anthringens verhandelt. — Die mollen despath leigenbes befelteigen: Die politikte Relang hat die den destanden Berkeine und den Russeringe Mort nichts um lie gewähl. Die haben überdeupt niemals hattpringen. Die bedauptungen der "Die haben überdeupt niemals hattpringen. Die bedauptungen der "Die haben Aberdeupt niemals hattpringen.

Freiherr u. Schartemer-Citier ebermaio Oberprafibent ber Rheingrueing. Die Migeinprocutt fiehr einen gungeschuteten Rubreg in bem bisberigen Oberproffbenten Frben p. Rheinbaben deiben und fieht einen in ber gleichen Stellung bereits bemührten Rübter mieber. 5 Jahre lann, von Auguft 1805 bin Mitte Juni 1910 hm Frbr. von Scharlemer bereits einmal bie Jugrung ber Abeinproning in Sanden nebabt. Er beite es verftanden, die is vielleinigen Belange ber Beweit in profinligiger Art ju mabren und miteinander amszugleichen. Durch beine Fomillenbeglebeng, als fante ffelt 1880) von Maria Burmelli, ber Befigeein ber be fannten Dofelmelnolder Liefer, Jeltingen, Binterich Genach und Braumeberg, war er icon eing mit bem Conbe verwochlen, bas immer mehr jeine gweite Heimal wurde und dem er auch feben verter uls Landeut von Aruh und els Borfmender der Landwirt-Scholtsfammer febr nabe geftanben batte. Die Rheinproping begrifft in frebr. ban Echorfemer nicht nur ben herworengenben Der moltumgebeamten, fanbern auch einen Renner ihrer Eigenart, was Die belie Gemobe für eine erfpriebliche Bufanmarnnrheit bebeutrt Ban gutfanbiger Cette mirb ber "Ruffnifden Belfegeifung" benegen mitgereilt, daß über eine anderweilige Befeinung des Doer-profishiums der Wheinprusent woll feine Entheisbang geweifen ib. und buft bie Mittellung über bie Berufung bes Stautemtniftern pon Schörleiner nicht gutreffend ift.

Die Berforgung der Itriegebeschädigten.

Die Dibe ber Renes richter ficht nach bem mulierrichen Diet rende und nach dem Gette der Erweitemenfligfen. Min un delber ediline und feltweite Geweitunfahrefen. Bei römiger. merkaimidbigfeie warb bie Colleante gelofini. Die betrögt in lich beien Gemeinen 540 Mart, bei Unererstischeren (do Mart, b rneamen 720 Blort, bit Gelburbein 900 Dert. Bei frimit! Erwerbeunfahigfeit wird eine Teltemie gewährt, Die bem Gu ber Ermerbebeicheinfung entiprecieud ubgeftuft ift. Gie beiniff bellpletamelie bet einer Erwerbabruhrantung boit

Hi H; HI H, HI H; 485 4:5 720 124 270 180 iiir Minterefficierre 540 450 400,20 300 300 200,40 150 fat Sergranten 648 540 480 432 360 240 180 fat Selbushel 810 6-5 000 540 450 000 225

Die Millieberente unterliegt ber Steuerpflicht, famelt fie bi firmerplichtige Geenge vereicht.
b) Die Beefelt mmelungeguloge.

Bei Glieberverluften umb februeren Weitunbbeitofterungen balt der Kriegsbeichabigte miben ber Militärrente noch eine Bel themsetungsgalage. Sie ift bri Universitätieren und Mennichaus-greib ben und betrüct bei dem Beruft einer einen, eines juffeb der Sprache, des Webers auf beiden Obern einnatlich in 27 Mar-del Bertreft oder Erdindung beider Lugen mournat is da Mari Die Berfehmmelungspuloge von monallin 27 Black fann feen - abou buh ein gerichtlich Comborer Aufpruch Ground besteht nemillige merden bei Sidening der Bemegungs- und Gebreuchsender felt einer Sond, einen Armes, eines Jufus oder eines Beims wenn die Sidening is bechamdig ift, daß fie dem Berkeit gleich si odden ist, der Berkuft oder Erdienbung eines Ausged im Golfe od ounderter Gebrundsstädigten bes anderen Abure, ichmeren Gefundheitstorungen, wenn fir frende Pflege und Bin tung nörig matten. Bei Geifterfranforiten ober istorerem Such tum fann die stafache Werfillmmelungszuiege die zum Betrage und 64 Mart manatlich ergodt werden. Die Berfillmmelungszulas funn nicht verfürgt werben. Gie unterliegt nicht ber Bertievernum

c) Die Kriegogniage. Anhee Mainterente und Merkinsmelungszulege erhält ber So ichabigte, wenn die Dienibekhältigung durch ben firieg berbeist jührt ift, eine davernde Zwisendung in lidde von monaufig 15 ubert Die Ariegoguloge ift unveranderlich und unterriegt nicht ber Eld

freuerungspellicht. Reben blejen reidragefreilidt bestämmten Mentenbezügen bent das Gerfeg aber nich eine Bethe anderer Jologen wis Borredt für Arbegsbeskabiges, die unter befinnungen Beranssegungen B vebilligt werden tonnen. Hierber nehören die Alterevalnge, S Beftirmumgen über die Frmiliemmurfelnung, ficher bas "Gandel siertelfabe" und ichteflich auch: bie Weltimmungen übre ben Ale

preipignians und Antiellungsichein. 1. Alterszulagen. 300 ein Kriegsbeichäbigter 35. Levenstuhr pollender und berrägt zein Meiampejutonumer idirektab ber ge epischen Rengenbergine werdiger als 600 Mart 1850 lich, is fann thin bes an 600 Mart feblande Betrop die Ulteregolia gemahrt merden. Ein Rechteaufpruch auf Afrecaultage seften utcht. Der Altersynlage manniegt nicht der Aerfenerungspflicht 2. Familie auch bereitung unt. Wie heute allgemein de

fammt, erbalten ble bebiltfelgen Liegeborigen ber im Geere flebend Untermitigere und Mannicapten mabrend bes frience von Reif und Gemeinde lee junt ongemeffenen Lebenburgerhalt erjardt lichen Mitiel in Bornt einer Immilierunterüllerung. Diese Geldin nendening fann, wenn Gelderpieselt werden, der Angebirigs eines Briegedelchältigten nach feiner Entlosung aus dem dertie dieisfe neben ber Bultigereine erei Monare ungefürzt weiter iff million receives

3. Unabenvierteilabe, Gerfelfeb ein Arthurenteinen in erhalten feine Klitter aber feine Arthurenfinge ober die Berman-ien, beren ausächließlicher Ernährer er mar, die vorgewannten die ider als Gusbergebährniffe ein die Dwier von drei Wannie

4. Bipliver forgungs, und Munellungeichel Schlichtate Bertorgung benbeit, noch bie Beitimmungen über D Gewährung ben Zustver bigungsicheinen nich bes Unftellung Ichelmen: Juplitelanten, die emmeder vine modelbbeige Dienfich binter lich haben über von Meines diefer Beit infolge einer Dien Leighbigung Manhambranciber merden, haben einen Mahruch e beg Zivilverlergingsichten, wenn fie gunt Beomien murbig und brausphar ericheinen. Den nicht zu ben Lepitialistien gehörender Unteraftisteren und Monnichaften bater auf derm Antrog webel ber Rente ein Unstellungeichein für ben Unterbonntenbienft ift lieben weiten, wenn fie infolge ihrer Beichebigung ihrem bis breigen Betuf nicht mehr nochgeben läunen nieb zum Benadis nürbig und brauchhar reiheimen. Wenn aberdings jegt nich Kriegebeichäbigte die Erinugung des Anftellungsichtens ganz de landers miljechen, in überschen die hierbei mehr, das jie mit dem Anftellungsichen feineswegs einen Anftellungsiche und eine beitemmte Bielle ermarben, buf fie bei bie großent Untuht von Bewerbineift fehr lange marten unbiffen und bag fie ein nach langen W bit mur eine Stelle ethoben, Die berbatmiemiffly gering bo

5 Julagrente, Ger Fälle, in benen bes Einbemmer einer Kriegebeleibbigten erhektlich blitter feinem feliberen Arbeitsverbieth periofilieller, verfügt die Herrenberwaltung liber Reichamittel (be egenannten fürtrausgleichjund), aus denen bei unwereichend Armeifigen eine Befahrente gewahrt werben lann, Antribe auf Einenbrung biefer Befahrente find beim Begiebeichreibel zu ftellen Auflet für bie Berans egungen, unter benen biefe Zulamente bewilligt mich, tonn bie Burforgeftelle ber burperlichen Reiegen dabigranfürforge eriellen.

6. Die Rapitalabiinbung. Die Berlorgungsberedillen, ble bat 21. Esbengabe vollenbet und bas 25. Lebengabe mit richt zurückniegt boben, tonnen auf befonderen Untrag finn eine Teiles ber Rente (Ariegazulage, Berftommelungazulage) ein Raf tet erbolien Grenisotabifinbung) und gmer jum Ormere eines Grundiffinces ober zur mirtiebolifigen Störtung einemen Grund

Il. Die reimogefenliche Sopialverlicherung Nown der Miliatrende formmen für die Kriegobeithidigien. A gegen Reautheit oder Insufidität verlichert weren, nach Leiftender aus der Krunten und Inna ihrnverlicherung nach der Reichtung detroig fortmung in Setrofit.

the panth and Mountenpeld but jeder erfrentte oder nermin Ciago feilbehmen tulip nicht nur ber Kriegsbeichobime, weicher & Countrible organist und nach feiner Cinberglung vom wertt denft bie Bebirgungen wetter erfillt bat. Laguemverpfieren icht den Andprint nicht auf. Auf Die Ansprüche nut arutliche " onn'time und Philamerel Common in Seestall, do its von der fin idene inalitung e-fifth menden. Di sve Wibatiedisport bei der A kentalia beim Clutein ins deze aufgehaben werden, in besteht Teletion out Strontengelb une bonn, menn die Bermundung Ortenstung mührene der grupe best Woden feit bem Raufch der findle eingetreten ift, und ber Erkemitie vor bem b icheiden a Wochen unumerbrechen der Kaffe angehört hat obei opien Jahr vor bem Municheiben mindeftens 26 Blachen of B Transport periodest wex. Rebrigens hat jeder, ber bet baner berutung die Mitgliedichalt bei ber Stelle eine fortgefest hal. lecht, bismeit 6 Wegten nach ber Rüfffebe in bie Reimin ber 20 mieber beignireten; bie e hat benn auch für eine bann beitebet? Resolveit connerveten.

Die reichsgelegliche Involdenrente mirb ohne Rächicht un Subr der militarischen Rente gemährt, wenn der verfletern Ariff beimedigte bautend nicht mehr geftunde alt, ein Brittel beffett emirben, mas gefunde Plerforen berfelben Art mit bimibber tilburg in brisisch Gegend durch Albeit zu verbienen pfletz Burnselegans di die Arbeitung der Verficherungsbebiegungen Beitregerneden — Aufrechterkeltung der Anteuraldent durch für bie Beit ber pfliebimalipen iber freitbilligen tärtieben. Diensteithausen branchen feine Morten meliebt zu ind Der Mahr ode und die Genediening von Kriestengelb, Japanie MODE BUT SOME mber bet ben Ba Beilelberm alm.) TO OF STREET

BATORILL Links Linker Carifornian, Die d Schimmunger o pflicht, für bie im Olifoquelle, bie bumben He basin manipen Chigstle die freimillige Ex his jeziate burne Die amiliae uber eine liber b

beritabien ben M unterpresent the State State and Signer lish bilbet our all bes hellocriabic Mategobe abalengte Riplieblierg uim. Den Ruhmen pelbooutefriiumg the Slabe unb 9

lant bre Welelico bert Geinnbielt in Ermerbs Barmin Beber Rrings bes Stores ober trilipperlidgen, Rei

liden Mayfirot Die Gleibmitt trimelle eam Me ahers ammimige mie der Reichen iond Sylmieroliebe Beterlärferge bes Areus, ber Reid und Kriegsbeiche ber Bultflowente tonialtriegeripent

R tepablinbenftijl Olebetz flebrisben

Man Dem 3 hier in gebränge furgen Cinblid is 18t aux arrichests, Do bem ift. für bir 3 Studt milb Burtidiallung ell echangit haben. für ihre Beiben po ermüglichen

Mus G

Maemeine Die in S

Beitungsverleg Reffen nub -311 ben in leh gangenen Pro Moterialien Se unbedingte Me jo bald wie Unzeigenpreife

Der Begu beträgt ab 1. tember mone

Der Jei ober beren 2

Godbleim. Jebanin Bredhi treng für Reiens fiedshelm. Hindenbe Woods

" Unne Cine porgüglidy gebenen unb br nannten unver ant normatic in vom 5. Dezem meterer Reiche n Brooficht geni Bellimgen enig einer Louizeit ble 00 Lagen 14thplace utth geben. Denjer weifungen. we Reichsbunt fich Schalphonorthus mich ein Borth

bett, outerfünd Martin Anna fich auf bie Dit to little ideal triggly. trilg, benn es 7 boletbit, to Teltfarffurgroup Stelenofishrung. Oriegawidzina fi

* manba

sbeichäbigten.

em millibriiden Die official and a state of the sta

m ni 25% BL 111 11 115 170 170 170 175 100 200,00 150 150 240 150 150 300 225 ecolume, lowers he be-

in zulinge. defundheltspärungen ib särrente noch eine Beb partente non ene geparen und Marmithellenet Canh, sines Aufren monation le 27 Statn monation le 34 Statn his oder eines viente hie bem Berluft gleich F es Anges im Gelle der i Anges, bei enderet gembe Bilege und Man-

en iber himerem Sieb bie bis jum Betrage pill e Berfrümmelungsgatati nicht ber Berfienerung nguguloge erhält ber Be urch den Krieg herheid e von utpnattich in Rail unterliegt nicht der Bo

en Rentenbezägen tens Juligan und Docrede en die Allierngaloge. umg, liber bas "Oknaben ummugen über ben Iball

Rringsbeichibigter bei n Oletempeptommen eli migra wis the TRart life Detroit als Miteragolog er Berlieuerungspflicht m der im theere flehir debessoumerbolt erisebb erkinnung. Diese Gelby Gent. beir Angebärief ellen, der Angebäcke Innung abs dem heern ary unnerthras roother by

rot ein Welbryemplange milinge oder die Bermand ar, die vorgeponnten Si wer non drei Monatel

Buffellungoldelb

life babei mer um obst Beliemmungen über bit unde Des Merkellungs e proliferine Dientis Beir infolge einer Diene or Beamles wourdig us Sapitufanten geborenbe out their Tation nebel Unterbenmenbienft per Beligableaung ihrem bir muce and sum Beautif no offerdinas ich ein nellumasidicines gang be ei meift, daßt fie mit best orus out sine bestimatil

nen bas Eintermen eine feliberen Brbeitswerbiet! ig über Neichansittel Ge enen bei maumelhende erben tann. Anteope all Segistrielbrerbet zu freilen er denen diese Zutagens eer bürgerlichen Aniegen-

edinismania gering be

Die Berlacquigoosceh06 5 bas 55. Erbensjahr no obern Aufrag finti einer anfungazulöge) ein Aufr war zim Generb einer Sehrfung einemen Gemb

latuer liber whis die Kriegebehnäsigen. Der moren, und Beifinger rung nuch der Reichter

erfromDe ober nerminber gsbeidablete), weiger de Cyndexylung dan hierer hat. Laguretwechlies siprishe dut deptime sitali, de dir son der gull lighted hart bet ber fire en werben, jo besteht f un die Bermundung ab den fels dem Anskarlö Oxfrantie our bem Bul offer angehört hat ober irber, ber bei jeiner Que e in sie Deimai ber Stat für eine bann bestehell

ich gine Ridtlicht auf ema ber werthdraran serbeit. 40. ein Drittet belieb beit au verdienen plicige derranas bebisente grov. William County of the County of o oder tremsliger off Merten article on men o scanteogelb. Secondor verie and Semetracente di bei bein pettinongen Bernderung und eber bei ben Bermittung beborben i Stabinogiftret, Canbroreamt, Begirtemm ufm.) enganceibert.

detbremendungen burd Bermittelung bei bargerlichen Arlegebeimabigtenjurforge.

Elle bieber unbgeführtet Gebührnille und Leinige ind Urigungen bie ben fl. iegebeichtbigten auf Grund reichogelepfinder Bestimmungen gulieben. Dann fle erhalt ber Start feine Chrenpilicht, für die im Diener für bas Lauerland in ihrer Gelandbeit beeintrechtigten neuerwangehörigen zu bergen. Aber bandt ift die offligeweile, die dem Kriegsbeschäugten geboren mitt, noch nicht eiffchoft. Die fantlige Berjes gemenkelte, die im Berentraphen gebanben eit, fann - jetoft bei meitbergiefter Auriaffang bes ibeleines - ber Beinglichkeit, bem Bechfet und ber Gespuberheit fo manchen Conselhallos niche immer völlig geracht werden. Dier trut bie freiwillige guriorge ein, neben ber gesehlichen Berformung fiehl Die amtliche burgerliche Uriegsbeschabigtenfürforge verfügt

Die andlinge bürgerliffe Kriegsbeihasseienfallerige verlagt. Gier eine über das gange Reich ausgehehate Organifation. Sie arbeiter in nebr als 1800 denibene Juripraeftellen, die in den Banderspielen den Reichberten, in Presiden der Transpillertendungen unterfichen. Als Zentrathelle hot fie fich ben Reichsausichaft der Reichsausichaft der Reichsausichaften der Abertrathellerier in Vertin geschoffen. Ihr Tetigfelsseit bildet vor allem die Riederspielebung, ürhaltung und Erfarfung der Beitraften des Kriegsbeigsbeigsbeiten. Durch Erganzung der Beitraften des Kriegsbeigsbeigebilden. Durch Erganzung des heliverlabiens will be die geschmittere Etwerbslähigteit der Ariegsbe'gbaldigren nach Möglichleit mieber herftellen, bund Bernsbeitung, Wernfsonsbildung, Umgegelung, Webensbeitgaftung, Unfeiblung uier, ben Biebereimritt ber Rriegebeldubigen ins Gr-

merbsteben erleichtern. Icu: Antenen Berfer Tarigfeit guit ober ofemittel fie auch Bargeldunierfelle ungen für bedürftige finmillen ber Ariegsbeitigaligten ide Siche und Ge abnie, für Einzelfalle, in benen nach bem Wortinut des Gefenza tein Antyrnic auf Blente beltebt, ferner überall dere son zur Einderung angenntättiger Auf, zur Wiederherhellung der Gefundert und Arbeitstäbigteit, zur Aufnahme eines lehnenden Cemerbs Barmittel semaiten find.

Beber Rriegsbeithaligte, ber neben ber gefenlichen Berforgung des Rates oder der selle bedarf, mende fig dahor an die teinem Aufentheitsort nächtliegenden ürtliche öbriorgestelle der omtlichen burgerichten Kritzpoefchebigsenjurjorge (in erfragen bei fond-lichen Magifiraten, Gemeindenmunn und öffentlichen Austunfre-

Die Gedenittel ber bürgerlichen Jeriegebeichibigtenfürforge linb teilweise vom Neich auf Bertügung nestellt, jum Teil ind hie von missen Bedinktern gestiger ober im Bege allgemeiner Bedischenstern gestiger ober im Bege allgemeiner Bedischensternschapen aufgebandt. Bied große Gereine und Berbinde, wie die Reichswarmelistung, die Abeilang 8. Artegsbeichäbigten und Directellung v. Beder und Artegsbeichäbigten und Directellung v. Beder und Artegsbeichabigten und Directellung v. Beder und Artegsbeichabigten und Directellung v. Beder und Artegsbeichabigten und Beschlichen von der Bedere und Artegsbeichabigten der Beschlichen von hater arforge den Zemrolfomiteen der Deutschen Bereine seim Roten Arens, ber Arichvoerburch jur Antweitigung Denischer Beieronen und Kriegebeichabere, die Beterfandsipende, der Lintfahrerdont, der Bultftoffenverein, der Roleninsfriegerdant, die Denliche Cotoniallriegeripende, die Kriegsipende Deuticher Frauen, die Deutiche Ar legeblinderstüftung für Landdeier und Flotte, liellen die ihnen zu Gebate fechanden Mittel der börgerichen Arregebeldpädigsenfürforge jur Durchfeibrung iberr Mofgaben in Sontensmerter Weife gur Ber-

Bas bem Belieben aller biefer Sillsunternehmungen, bie mir berr in gedeniger Lurze arbeireinunder gestellt baben, aus bem furzen Einhlof in Berjurgungspeies und fonales Jürforgebestreben ift zu eileben, daß im mutgebender Bersie Borforge getrorfen mor-ben ift, für die Brit ber thebergangswirzichels und für die Friedensgeit. Staat und Bolt fieben julanimen, um ben Neiben, die inder Burückaltung alles Teuren Jahre hindund zum Schuge ber beimat neblimpfe haben, die Bergen ju verfcheuchen und ihnen zum Dent für ihre Leiben und Etropaum eine geficherte und iorglobe Jufigit

Alus Stadt, Areis u. Umgebung.

Allgemeine Erhöbung der Abonnementspreife.

Die in Scanlifurt a. Ut. tagende Derfammlung ber Beitnugsverleger bes Mreisvereins für bie Proving Geffen-Raffan und das Grobbergogium Beffen nabm Stellung gu den in letzter Gelt wieder fprunghaft in die fiobe gegangenen Preifen aller im Beitungsbetriebe benötigten Moterialien somie der Unhoften. Sie erachtet es als unbedingte Hotmendigteit, die beirachtlichen neuen Coffen fo baid wie möglich durch Erhöhung ber Bejugs- und Ungeigenpreife auszugleichen.

Der Bezugspreis für den fochheimer Stadtanzeiger einschließlich beirägt ab 1. De-Tranerlobu. zember monatlid)

Der Geilenpreis fur die 6 gefpattene liteinzeite ober beren Raum beträgt ab 1. Dejember 15 Dig.

Sochheimer Gtabtanzeiger.

Socheim, Dem Werfmeiter der Maintentwerte Spicht a. Bl., Johann Brechrimer aus Sochheim a. M., murbe bas Berbicgte-

freig für Kriegebilde verlieben.
- hochtein. Buf bos heme obend im Sanie "tur Rione" finti-findende Bablitigfeits-Konger ber 87er Bestimmerapelle fet nort-

male erinnernd hingewiefen.

" Unverginalide Maidaldaganmeilungen Eine verzügliche Rapitalvantage bilben die, vom Reich ausge-gebenen und durch die Reichsbanf zur Busgabe gelangenden joge-normten unverzinztigen Reichsfchapanmeitungen. Sie feid zur acit marratin in Abschaumen au 200 Mart, 1000 Mart, 10 000 Mart, 10 000 Mart, 1000 000 Mart und mit Jälligfeiten ausgejandet pent 5. Departmer 1917 640 20. Februar 1918. Die Masgabe meiserer Reicholmanumeitungen auch mit (püeren Falligteiten in in Bunficht gewannen, auf welche jeweils 90 Tage vor Berfell Beforffungen eninggengenommen werben. Der ginsluft betragt bei einer Baufgelt von 14-29 Tagen 4%, bei einer Baufgelt von 30 bis 00 Lagen 1%5. Reichsbengammeifungen mit fürserer als 146agiger und imperer als borngeger Laufzeit werben nicht abgegeben. Denjenigen Raufern von unverginalichen Reichelchappen weihungen, weiche unter Belaffung ber Stude im Depot ber Reichsbaut fich verpflichten, ben Erthe ber fallig merdenden Schalbaumerlungen auf bie nächte Artegeonleibe zu vermenden, wied ein Worzugsinh von 41500 gewöhrt.

" danbmertstammer Biesbaben, Belannmachung berr puterfändtigen gittsplenft. Die immiliger wildbenen ver-ichtellen Anmedodellimmungen geber uns Antak, nachnuls öffent-lich auf die Silfsbierspringt bingaweilen. Unfern Sefamilmachung com D. Oftsber er, ift teilmeile in aufgefaßt morben, als wenn jeder nollheigharigie Rankwerter obne mrivres bejest fei. Dies ift itrig, benn es ift noch § 4 nolah ? des Sulfsdienlägiges begin. § 7 baleibit, burch die intandigen Leberden (Claberniungs, begin. Fellfresungsausschlicht) zu entlogeben, ub die berr. Betriebe für die Relegistubrung ober bie Bullmerformung Bedeutung haben, alfo friegistuichung find. Es fft dober melen, bah feber feierfulld guigeforbeite Ganboorter innerhalb 14 Tagen bei bem Underwings-

markendi telm Belevinni in başrandeter korm brantraşı faks er ımdı bebli fetir dillinderiliplikdi enerferin. Da şwedelbaşları Valler emplicist er fich, hir Conducertolumnu anyarıden. Bu ibriary particles the auf the Beforetimaliting own & Mister or

me Miesbeden, 20. Recember. Mies ber bereitgen Henbeite tanumer-Sigung burfte folgendes von belonderem Inwrejte fein. Die Nammer wurde im Jahre 1964, olls noch in naffanilicher Beit. ols "Rolfensiche Sendelsteinmer" inn Leben gerufen. Sinnen D. Johren III des ihrer Undage zugrunde liegende Gewerbeiteurs Angient nun 200 000 Mf. auf 470 000 Mf. gestiegen. Mit einem Ruckenny nach dem Kriege ist zu rechnen. Die Rammer besichen die Erweitserung der Mandate ihrer Mitglieder nun fi auf 9 Sehre. Untere Beligeibehörde pfante ein Borgeben wegen ber bergringen die er Peligenergene plate ihr aberden und beideng von Jurustigel beiden Abhgernpreise. Die Ausmater der biedeng von Jurustigel begründer gebort. Die ist der Meinung, daß die baben Preise danig der Ausstandscharatier der Werer und die baben Einfanispreise begründet sied. Bezinglich der Gisteriperen ist der Rammer die Mitteliung gewerden, daß dieselbe nach Eriedigung der Lebensmittels, Kohlers uiw. Trunsporte mielder beseitigt merben tonne, Mut Grund des Refututeo einer Umfrage ficht bie Rammer davon ob, die zwangsweise Civiühening der durchgeben-den Arbeitszeit zu verlangen, dagegen empfieht fie die Muhgade dort, mu es fich eben machen lage. Im Uebrigen tritt fie für einen früheren Lobenfehlich ein.

- Dem Bjarrer Philippi gu Blesbaben, 5 3t. Dioffions-pierrer einer Jafanterie-Dioffion, ift doo Giferne ftreug 1. Afaffe

me Bu bem Naubmord in ber Faulbrumenftraffe beren mir nach, bag au der Täterichaft des gefuchten Gariners Morpegal fein Imeifel mehr iein feine, nachbem fich ein Mann gemeibet, weichem St. von der Gleiegenheit, eine Baderstrau um ihr Geld zu erleich renn, gesprochen hat. — Bei einem Meiger an der Aleinen Burg. ftrafe murben einen b Bemmer jum Mbiragen fertigeeftellte Juriffme Burfemeren polizeilicherfeits beschlognabent, welche auf bem Boge ben Schlendbanbeis ermorben maren, besgleichen ein Polten Bielich, welches bei ber leigten Gleifchausgabe gurudbehalten wor-

we Mai dem Gaupivahahof de heute cormittog eine junge Grau nerunglicht und madeend ihrer Beibringung ins Arantenbaus gesterben. Wie es icheint, hat die Fran einen bereits in der Habri begriffenen Zug besteigen weilen, ist babei zu kurz getreuen und zweichen Beinger und Trintbreit gegenelicht morben. Ausgestebaplere roug fie nicht bei fich, ihr Rame bat daber noch wicht beligefiellt werben tonnen. Gie gebort augenblidlich bem Arbeiterfeneb an benn fie frug in einem besonderen Bebaltunge ihre Lebensmiltel für den Jog bei fich. Ein an ihrer fand befindlicher Traueing tragt bie Statialen S. Sch.

Erbenbeim. In einem Galibans murbe unn hieligen jungen Burichen nach und nach Champagner, Bela, Lifare und Egwaren im Blette von über 2000 Blact gestehlen, ebe man den Berluft entbedrer — Gegenwärtig werben bier Hateluchungen nach beimlich geschlachteten und nicht angemeineten Bieh vergenemmen. Hierbei entbedte man bei einem Laubwict 60 Pfund Minbfleifc und

brei lebenbe, im Strab verftedte Schweitte. Bom Rhein. Ein ichmerer Schiffsunfall, dem auch ein junges Meuchenleben zum Opfer lief, ereignete fich bei Binger-hräd. Dort war hinn am 22. d. Min. den Schiff "Walter Krung Jojef" auf Grund geraten, is daß en geleichtert werden mußte. Bei bieben Arbeiten eit jest ein 24jabriger Watroje infolge Renterns einer Chaluppe in bem ingmiffen wieber bedentenb geftlegenen

Rheinstrons eririnden. Jegneffurt, Gleiche Benre und boch 140 Percein Preis unterichted Ein biefiger Fabrifann, der gelchaftlich mit dem Roch-barurten zu num bat, erward in einem Gelchaft in Wochst a. M. ein Dunjend Baptertragen unn bem befannten Leipzlaer Bertenbbatte Men und Eblich und bezuchte bajür 1,50 Mr. In aleichen Tone bette er in Offenbuch Gelegenben, und ein Dinsenb gleicher Strogen zu laufen, durche ober hier 3.60 Bit, bezahlen, alfo 140 Brogent mehr. Das eit Bluder in finlieher Worm.

— Jan Debermen muche eine Thime: die nichte non fürer

Dientifielle noch hanse ging, von einem Ranns übersallen und zu Boden geworten. Der Mann verluchte bann die grau mit einem mit Charoletin gerränften Lafdentind, des er ihr in den Rund fleiffe, zu beiänden, murde aber an der weiseren Mobilihrung bes Berbrichens durch einen hinzufmunsuden Soldaten verhindert.

Der Räuber entliter leiber. — Die einem Bertrag im Bärfenfant über die Mittungen der Kriegopriege auf Industrie. Nandel und Gemerde beite der Leiber der diefigen Kriegsjähungließe. Generalijefereur Baum, mit, daß es die Beit nicht meniger als 8400 Kriegsgesche und 33 000 bunden-ligalliche Berlitgungen im beutiden Reiche gebe. Ruch die erinhrenften Kaufteine militen unter biefer allgemeinen Rechtsen-

Schwandelen a. M. Der Wilderige Aubendenn Stinfer murbe beim sollabigken aus dem Fruntfurter Stademolde durch ben Stuffning kines Pfredes zu Boden geriffen und gerief dabei vor die Rader des inwerde abenen Wagens. Er murde überfahren und auf ber Stelle getotet.

findenburg. Der Bamter von Sof Aleeberg wurde wegen Bergeben aus § 218 bes Gerafgefeigluches ju einem Jahr Gefang-

mis verwirtellt. Welfburg. Profeffer Prente, in Friedentagelten Beiter ber fielle, murbe bas Efferne Kreug am weiß-femergen Banbe ver-

Bam Rhein- und Maingebiet. Die Felbarbeiten haben im Laufe bes Monats Rovember überall einen febr giten Fortgung genommen. Die Ernte ber Finterfrüchte ist bis auf nich wenige. nnng vereinzelt angutreifende Beder mit Beigrüben vollig beenbei Die Judernibenerne ihr eektoo zu Ende geführt und die Anlieferung ber Kilben just überall beerbet. Die Bestellung der Gelber mit Einterpetreide, Rurn und Weigen, ift in vielen Gemurfungen ichen völlig beiargt. Die jungen Saaren fiehen überall gung ausgezeichner, jedenhalts enthaleben bester als im verftossenen herville 1018. Die ba und bare gebegte Beffirchtung, bag bie Reimfabigfei ber diesjahrigen Sanfricht unter ber Roffe gur Eentezeit gelitten habe, hat fich also durchaus als unbegründet ermtelen. Gang aus-gezeichnet lieben auch die neuen Rierfelder, die allerdings auch die beste Bitterung im diesjahrigen Sputtemmer und Berbst butten. Go fommen mir, wie die Landwirte durchweg verlichern, auch bem kommenden Johne wit guten Aushabten getroft entwegen leben. Um auch die Obsterute, femen es in menighlichen Kraiten liegt, ju fichern, ist man gegenvöhrig mit offen Eller baran, Abebrittel gegen den Frolifpanner in legen. Die in innestien Gemeinden Abetschellens gemochten follmingen Erfahrungen, die man in dieler Hinkelt namenslich bei der Frichehlbernte in Abehen und Aprihelen firidimeile toadite, bat weithin gu besonderer Borficht gemabnt

Aleber Ingelheim. Cine Werde Gefängnib wegen eines gefällichten Mablicheins erhielt der Landmirt Friedrich Jotob Wint eins Rancad. Der Banerenbann batte auf eine bielles Ribble bi Lineb Rops men Delbilagen gebracht. Der bleige Genbarmerte-morningilter, ber ben Mahlichein nangrüßte, fiellte debei felt, bas bieler gelälfen von Willaf bat einen Schein aus bem Johre 1916 ernommen and out blefem ble Sabreatabl in 1917 umgewandels für blefe Tot, die das Gericht als eine Urtundenfallebung erfaunte, erhieft ber Bandmirt eine Wache Gefananis.

Zeitgemähe Betraditungen.

(Rambruf verboten.)

Dem Reichstag. Oling auf jum Tun und Tagen — Ihr bleichnogsbeiten von nab und fern, — es frechte eine ein guter Stevn, — migt Ibr-Luch gut vertragen! — Es liegt ein Sturwgebraufe gemigsam in ber Johrengelt. - brum hatere Einh in Einigfelt - bie Selieme fern vom Saufe!

Cusi wieder Frieden walten. — bes heben Bieles Cusb be-nucht. — wie arms 14 im August, — ein treu Zusammenhalten. 3ft muberell und fielnig - mad unfer Wen junt Gieg und Deil.

buts merb ber Segan ums yn teil. - feib einig, rinig, rinig! Dah wie dem Geind ermideen, — der jerch uns mit Arrand-ning dendt, — wir find im Deben mie im Lod — ein einig Beld von Bendern! — Allie diesen nicht geripflittern — die fende Arale im Bendergwit, — weit jeder Mann jest wirig ist. — Aldeurichlander Weinla tolli gitternit

Denne shas more towesmixed, - was Out jest but, or boult out tunb — und folelt gifth manch bloden Jung — wenn Ber End med fopledi! — Die Briten und Frenzelen — im lanner noch fo flegestein, — en Jahrapie Mand George und Alementeen — reife and ben Rund ben lefen!

Denft immer an bie beiden — urbit Bilfen aus Amerita. — bann ift bie Ginigfeit glebt ba. — bies Aleeblum foll fich fcmeiben. — Ding Shimpton so und fogen. — baid ift's mit felnem Spiece aus, - Co baute fich ein Karrenhaus, - das ficht der Sturmwind

Es rreffen unfre Britber -- im mitten Sturm ben Feind inb Mart, — die Einigkeit allein macht fart — das zeigt fich tenner wieder. — Drum ehrt Alldeurfchlands Strelber, — geht uns voran, wir hallen bund, die Lojung ist: Alle Hindenburg — durch bis

Stolze Derzen.

Roman von Fr. Labne.

(Roddend serboten)

Mas iff's beun? Spanne mich nicht auf Die Folter!

Was lif's beimt Spannie mich nicht auf die Fatter!

Nor veer Tagen wurde Fran Löndredes gerichtliche Scheidung ausgelproeden. Sie jedet in jest in Berlin.
Du murde Ridus blinf, er legte irin Befleck nieder, hand auf und ging ans Fenfeer. Traurig jud Ruch ihm noch und erzählte weiter: Der Landrat dat es in der Stade erfahren. Lödbiede dat in St. Bloffen eine Dame in seiner Begleltung gehabt, die er für seine Fran unogeseben. Onder Rochberg proch fich gegen nicht nicht deutlich ator, er micht es Die fenn erzählen. Eine Arten und Flammer, er möchte Isabella betraten. Wich konfer. Sie allem fel mitande, ihn fenem bed mid dente auch fenem Roche. Sie altein fei imitande, ihn feinem boch und beilig gebultenen Jung gesellenftande untreu gu machen. Das imme mir por, wie Ridel mann und Montenbelein --

Mit Absiche sprach Ruth im Plauberton, um feine ernstere Stimmtung auftomoria zu lassen; die abure, was in dem Brieder bet dieser Mittellung vorgeben mitgie. Ilabella feci; — Und nach etward Löhdelle wird nie mieder hierber gurüd-tehren; Birfenjelbe ilt verfauht.

Da manble er fich im und fragte intereffert: Weiß man ichun,

mer ber founder ille Mebermunig bligte es in three Magen unt.

Co moren gmei Bemerber bu. Geiber ift ber eine gu ipat ge-

Wer man ban? Gerb Menbeng!

Aber Ruth, ba tennit both meine Anfichten -

Run fa, es ist fa feiber — ober Gett fei Dant — aus un-screm schenen Blane nichts geworben — fie pögerte und sab ihn an. Sa hrich bod, Richt. Wer ift jest ber glichtliche Bespier? Ubnit Du es werflich nicht? Rein! Schriften Nichbergs — sie alle baben gering!

Fran Ichabella Löbbedel

ESTABLISH F. Ja, Rlano, en ift Tariade! Rina bore metier: Sie beablichitgt. für unbemittette, altere ober fraufliche Beute, die nicht mehr ob-besien faunen, ober benen ber Rumpf ums sägliche Brot zu ichwer wird, eine Erhalungs und Seinellilte auf Birfenleibe zu mochen! Sie ber fich un Dofel Rechberg gemandt, ob er beien Blen gut-beißen marde! Der noch erhaltene Tell von Wirfenfelde mird aus-gebunt, der Part foll meiben; ein großen Seine Feld wird zu fielnen Garren bergerichter. Ontel Rechnerg war gung bingeriffen von dem Plan. Irnn Cabbede ber geifterieben, fie boffe im Sinne ibrer bisberipen Nachbarn zu handem, wenn fie Birkenfelbe auf diese Biese der Milgemeinheit diensthat muche, da es dem eigenlichen Beliger boch micht mieber angeboten werben filmer. Ich habe ben Brief feliff golefen, Riane. Rie bille lib gebont, buf fie einer fo graßgiggen fonnblung idbig belt fie much aufgerbem enorm reich

iele. Das ilt is eine türftliche Stiffning. Dat be gebbreiben, mas be jegt zu zun beubsichtige? fragte

Ele will in die bagriichen Berge geben, mohricheinlich nach Garmich, um fich in der winterlichen Stille von all ben Mutregunarm an erholen. To tur mir felb, but ich fie men paranastichtlich to halb man miederliche pera hane ich for die finald gebruck und ihr alebemohl gelagt. Ein habe ihr in Webanten best melleicht annecht gelant. Das linglich in therr Che mird mohl auf ihr Melen eineswirft haben, bag lie barr und ichroff wurde!

Du fonntt ihr jo idpreiben, menn Du das Beborinis bagu füblit, bemertie Sieus, und fuinft ihr auch meinen Dank aussprechen ba-

für, toop be aus Birtenfelbe modjen tolli-Or batte 3fabella nicht miedergeseben, auch nichts von ibt ge-Muß felnen Brief pin war fie wohl infert obgereift.

James Babbode war nicht nach Burtenfelbe gefommen, um fich perfoulten und den Berheteningen des Freners zu übergeugen, Er hatte Aufreng geeben, die geretteten wertwollen Sachen vor-leufig in die nabe Kreisftadt to einem Speditrur zu ichaffen, die er mieber von fich horen tieß. Birtenfelbe murbe zum Sertauf

Das Brandunglad beite bie Bemater machtig erregt und es bot für lange Beit einen ausglebigen Gesprächsftoll. Man batte geglaubt, big Urlache in einem Scharafteindefelt fachen zu müllen. benn Brundftiftung war ja is mit wie ausgeschloffen.

Bier Bochen mar Ruth von Balberung Gerb Reubegge gliid.

Die Rochecit war im geößten Stile gefeiert murben, projedem Ruth mit Rudlicht auf Ellen bagegen geweien war. Woer fie hatte nochgeben millen. Es geht nicht andern, Liebling, hatte Gerb ge-logt. Bir millen auch an meine Familie benten! Mir mace es ja gleich. Die Sauptfache für mich ift, daß Du mein wirft. Bringe

bas Opier - febaus wird ebenfalls ber Unfiche fein! Und ber gab ihm vellfländig recht; auf Elbenn IBleberberftellung fanme man nicht mehr rechnen; ihr Boltand blieb unneranbert. Ginige Emmber bes Tages burfte lie bas Bett verloffen und murbe

im Rollfindt priabern.

Ruth fin unbeitreibisch, menn fie des biffere verschlossen Ge-ficht des Bruders such. Mate fie ihm nur einen Teil leines Rum-mers abgehmen fonnen! Er haite in Coppett in tragen!

Schwer in obe ihr auch der Boldteb von Gilen. Sie heite die Rondine und Schwagerin derzicht lieb und mußte die deibenhaftigfeit, mit der diese ihre Leiben erring, bemandern.
Gebe moht, liebe, liebe Muth! Ich form's soch age nicht faßen,
bah Du nan far immer gebilt. Ernnen follen aber die Bangen.

ber jungen Frau, als fir hingufligie: Wiele Worte fenn ich nicht morten! Die meilte auch is, wie iche meinel. Ich baute die für all Deine Mobie — und auch defür, daß Du Morsa zu Deiner Socialieit eingesaben halt. Moge Diet Gero is glücken machen, wie ich esburch Mons semorben balt. Phur grubten Lingen bendriere mie verburch Mons semorben balt. Phur grubten Lingen bendrieren mie ver-

riari mus dom garteit Welficht: Sians nuttre fich abmenden, en Mieg stim beist in die Augen. Er war nie bewegt, und boch erfüllte ihn eine gewiße Freudigteit. Einen hatte un feiner Beite wichts entdehr! Do er debei auf feine Rechnung gebonnten war? Wem ging

bas eines un? Das batte er mit fich felbit abaumachen! Beinabe beet Dabre hatte er gefämpft — nan mußte fein anruhiges eberg bod endlich einmat zur Wiebe tumment. Er war milbe geworben.

Rady Burgs Dodysen mar Graffin Tambade nach Alphof übergeflebert, "um thre Lochter zu pfermen". Schie zu Reutens Mig-nergrängen: benn ihre frürenden verschreigen Blide, ihr Michtig-tum der Raufe mithten ihrt auf die Daner nervös.

Thre Aniths like Ruth batte lie nollftändig geändert; die der vor der Richte batte ihr lehr imponiert. Sie dabe nielde gewulft, daß dieles antilitände, seich begabte Miefen sommit ein glausenden Los genen merde. So meinte lie, und Klaus bewildte fich, ein fatfabilices Ladeln in mierbrüden. Auf der Andreit batte nach fie als Aberentunder verlicht, und es war für ein Andregefühl verweren, ehrlich einmal kinder inner "Seindesprinfen" zu ieln, wes fie tinge eine bhreislich embehrt batte. Sie miebe nich made, ihrer Tocker durcher Reier zu erzählen.
Der fleine Klans faunte fich über nach an die Großmunter ge-

a libnen; or litably dan the jost and vertangle hikemich nach "Lante

Ru". Jun Glief wor die Ramfell illebilg und bieft bas Haus in Debening fonit mare es manchmal sim Deconfoufen gewesen. Rant ell Lina ließ fich von ber Graffin nicht breinreben; fie

trat ihr mit Entidiebenheit entgegen und nahm auch fein Blatt per den Mund, ohne des sie den Relpeft verleste.

Beleidigt rauchte die Gröfin dann aus den Bertichaltsräumen und brachte ihre Klage dei Klaus vor, der ihr aber in einer an ihm ungewohnten rufflichtslofen Art erflätte, sie woge die lang erprobte

Ramiell in Ande laffen und fich der Hensordnung fügen. Bei Ellen mochte fie dann ihren tiefgefränften Herzen Luft, fie ließ dobei gang aucher Micht, daß fie die Zochter dadurch unnuh

Rique fit ein richtiger Bouer geworben! großte fie. Aber in fint bie Manner alle: Barbaren, bie teine Auffichten tennen. Dein Bater mae genau to. D ichweige, Mame! Bebente, wie gur Rique ift. Ich bin ibm doch mur eine Laft - und er bat so viel Gebuld mit mir!

Dainit goulte fich Ellen in ichloftofen Rachten und in ben fangen Stunden des Tages, die fie untälig im Bett verbringen mußte. Ihre Augen to gien dem Gatten überall bin, wenn er im Zimmer meilte, bie Meinfte Liebtofung von ihm beglüdte fie. Dit fragte

Liebit Du mich noch, Riaus?

Ba, Glien! Ob fie die atternde, verzweifelte Ungebufd, die fich allmählich in das "Sa. Sat" feblich, nicht horte?

Er atmebe formlich unt, als ber Mrgt Ullen im Dai eine Rur in Dennhaufen perarbnete.

Un einem warmen Tage resite Riaus mit Ellen, bie unn neuer notiming bejeelt war, und ber Schwiegermutter, fomie ber Pflege-

Er blieb vier Tage, um gu feben, baf Glen nichts febite. Der Mrst. in beijen Bebanbfung fie fich gegeben batte, fennte ihm nach eingebenber Unierluchung auch nichts anderes jagen, als mas er ichen mußte: Die Lähmung mor nicht zu bellen, Die junge Frau mur bagu verurteit, ihr Beben fortan im Rollficht gu ver-

Arnigbem ibn bas nicht übercofchen feunte, traf es ihn von neuem mie ein ichwerer Schlog. Boll bumpfer Troftfofigfelt fube

Annate er fich auf fein fieten freuen, in dem die fürsorglich mal-tenbe Frauenband fehlte und die Cinfamteit und Becfaffenheit ihn aus allen Uden angrinften?

Riaus pon Wallbrum fab Sinbella wieder; auch unvermuiet trut er fie im "Weitherhaus". Sie batte eine Ginladung der Erdfin angenommen, die ihre Unwelenheit verlickebener Befprechungen wegen notig war. Seit Monaten arbeitele man in Birkenfelbe; es brungte Ilabella, ihre Biane to balb mie moglich ausgeführt ju

Beibe waren burth bie amermuttete Begegnung ilbeeroldel und

formien taum ihre Empfindengen nerbernen. Dit builtigen Mugen trunf er bas Bild ber geliebten Frau,

und feine Bippen bennnten beift auf ihrer Danb. Babella gittere und magte fannt, ibn angajeben. Sie mar ichiant gewochen; fie batte an Bulle verloren. Eo fiand ihr aber

gut und lieft für fost mabbenbaft ericheinen. Geafin Rechberg iprach in boseifterten Worten pon bem grofen, mabitatioen Bert Biobellab. Beicheiben mehrte fie ab; boch es beglüchte fie, die Raus ihr in bemegten Worten bantte. Gein Lob but by mobil; he muste, or butte fie perftanden.

(Fortfegung folgt.)

Bermifchtes.

Die Aleidung bei Konfirmationsfeiern. Das Runfifterium ber Browing Brandenburg bestimmt, dos bei Ginsegnungefeiern auch im Gebruuch befindliche Aleibungefrude getrogen werden fonnen. Das Romliftorium empliehtt feroer, für Rnoben Mnunge mit fur -gen Beinfielbern gu fauten. Die Gemeinbetrebenrate mer-ben erfucht, in biefem Seine auf bie Gemeinbemitglieber einzu-

Boly flatt Ceber. Da wie für die nadite Beit qu' Leberfohlen nergichten muffen, ist es auf zu miffen, was für ein Erfan uns jest gebaben merben foll. Gine Austellung in Bertin gab einem ge-labenen Kreife willtommene Gelegenheit, fich über bie Beschaftenheit den fünftigen Schuhmerts zu infarmieren; die Mosstellung wurde unn der Arfauschlen-Besellstaft veranitaliet, die vom Reichstaut des Innern dazu eingefest ist, die Itolibevälferung mit Schuherfahlohien und Rebererfauseiten zu verlorgen. Gie hat ichen eine umfragreiche Tonigfeit entfallet und bem Iamier bie September b. 30. 18 500 000 Bierr Erlapfuhlen twormiegenb Solsinhlen) gum Musbeitern von Schuchmert vertrieben, ferner ihre Mb nehmer von Ofinder die Dezember b. In, mit 24 000 000 Pour Er-inglobien verforgt und vom Insuar die September d. J. 8 Will. Boar Bollholgioblen fur neue Schinde vertrieben. Die Ausftellung enthalt bie verlebiedentten Arien von Brand- und Lauffohlen und underer Erfahioblen gum Musbelfern, aus Blach, Sorn, Bapiergemebe, Leberabfallen, ferner Sperrholsiohlen, bie fich ber Joum bes Juffes gut anpaffen. Die Gohlen find nielfach burch Hirubolspfropten ober Meinlibewehrung bauerhaft gemucht, ihre Saltbar-teit wird auf eima vier bis steben Blochen geschäft. Um praktisch-ten icheim die Bollbolgfohle zu sein, die aus Laubhölgern (Liche, Birfe ufm.) bergeliellt mirb und ben Gut warm und troden balien iall. Gie ift erwa 13: bis 2 Zentimeter boch und in ihrer Welbung ber Juhlarm folgend und foll erwo brei Monate balten. Der Breis beträgt 1 bis 1.50 Mart. Auf bem Lands werden naturgemaß bidere Sobien gebraucht wie in ber Stadt, bemerbin ift bie für Stilder gebribte Nollhotzfoble von einer bei uns binber ungewohmen Storte, boch man wird fich baran, mie an fo manche andere Rriegsericheinung, gewohnen muffen und auch an bas Rluppern, bas fie jebenfalls verurfochen werben. Eine reichbaltige ftelletition neuer Sneiel zeigee auch bier neben anberen Erfan-fohlen bie Bullholgioble. Bei bem frotigen Ettrief mirb ber Schaft aus Nopiergemebe fein, bas in verfchiebenen ftarben bergefielle mird, ober aus Segeltuch, und ber Beian aus Chevreau- begm. Borcallieber: Edrigens mird der Bederbeian nicht fo febmal aus-fallen, wie feinerzeit befannt gegeben murbe, fondern er reicht — mas die Damen gewiß mit Befriedigung boren werben — norn femeit wie bisher, und mird nur an ben Geiten erwas ichmöler. Des michtigte mire iedenfalls, bob die Erlanfablen fich in der Beuris berochten. Die Erlanfablengejellichaft mig, wie fie nitteilt, mit einem ichtlichen Bedarf von 50 Millionen Poor neuer Stlefel und 150 Millienen Boar Repareturen rechnen, fie mill biefe großen Uniprliche undebingt erfullen. (B. I.)

Statienisches Gemüße. In bem Amtablatt ber Reichaftelle für Gemüße und Obit mirb eine baldige Ausnutung der eroberten Ge-biere Stellen in Auslicht geftellt. Unter ben Gemüßen waren es hauprintlich Blumentahl famle Frühmeih. und Wirlingtahl. Die eine bem Leuchtbaren oberitallenischen Aleliand in Deutschland eingeführt murben. Die erften Ririchen und Rebbeeren fieferte bie Ps. Chene, und aisch die frühen Karinfieln, die man als "Malta-Karinfieln" faulte, wichten auf dem Boden, den die verdinderen Berre in den legien"Wachen erfämpt haben. In den legien Minterwochen, in denen das intändiche Gemilie Inapper und ichtechter im Beichmaf mird, tönnte und das obertialienliche Tiel-land mit Gemüfrlieferung fehr nüglich ielen Um dem Gedanfen riner wirrichalilichen Ausnugung biefer Landftreden naberpaireten findet in diefen Togen in Mien eine Beiprechung gur Schafbang eines Wirrichoffsamtes flatt, ju ber Abarbnungen ber öfterreicht idjen und ber beutichen Regierung ericheinen werben, die Mittel urd Wege finden tollen, bamit bem Boden möglichtt große Mengen Gemule und Obit abgewonnen merben. Man bart boffen, baß en gelingen mirb, die mirticattlichen Schope bes eenberten Bordes gu beben und fie unierer Boltvernehrung bienitbar ju

Indere Gaubhabung ber Schnellzugsprichlige. Die Parten. ber fich burde bie leichte Sandhabung ber Connelliup-guideling er-reber, welen in Butunft bidenig berminbert merben, bog für jele Reife unet Subritarien ju Wen find. Die Elfenbahmermaltung bet biefe einfuchste Ubfurg ichen vor ber Bertruerung in Ermageng gezogen, mit konnte aber den vornhereig nicht mit Sicher. ! Jemisejen,

heit wiffen, ob bie Berteuerung ichliehfich einen fo ftarten Erfolg haben murbe, mie es bann ber Juli mar. Es batten beobalb trog bes fiarten Mongels an Popierftoffen große Mengen von Inichlagsfarten ohne Rot gebrudt merben millen. Best feboch, ba ber Schnellzugsvertehr auf ein Drittel bes früheren gurudgegangen ift, will man zu ber ermähnten Mahreget ichreiten.

Buntes Milerlei.

fieifel, Die Rrimina polizei bat einen 17jubrigen Ober-Termaner bingfest gemacht, ber in einer ber legten Rachte ben gemelberen großen Diebstahl wertvoller Kuntigegenstande aus Schloft Wilheimshohr verunt bal. Der größte Teil ber gestobienen Begenftfinde ift wieder berbeigelchafft morden

Soling n. Eine Eberrau von bier, deren 10 Söhne im Keide lieben, lieb durch die Solinger Rechlisauskunfichtelle bliten, den füngten, Sohn binier der Front zu verwenden. Dieler Winsch wurde dem Experalkenmande zur Erfebigung überwielen und zusleich der Fran-ein Einebengeichenk von 300 Mit. aus der Privatichatulie des Kalfers

Es gibt immer noch ficien. Bei ber Besthofener Treibjagd murben 350 thafen erlegt.

Kobieng. Das Kriegogericht ber Feitung Kabieng-Chrenbreit-frein verurfeilte ben 17 Jahre alten Arbeiter Bolef Regmann aus Ugenhafn bei St. Goar wegen Raubmordes zu 15 Jahren Gefängmis. Allhemann hatte am 15. Oftober ben Schreinermeister Führ aus Hirzenach ermorbet und beraudt. Do Rigmann nach feine 18 Jahre alt ist, konnte das Gericht auf Zodenfiraße nicht erkennen.

Neueste Nachrichten.

Bur Reichefangler : Rebe.

Bertin, bem 30, Monember 1917. Die "Boffifche Zeitung" ichreibi: Alle ber neue Reichefangler fich bem Sparje als alter Parlamentorier vorhellte, ba batte er schnell zwi den fich und ben Abgeordneten eine Brude ber Heritänbigung geschiagen, die seibst die Konservativen wohl ober übel achten

multen In ber "Arengzeltung" beißt es: Die Rebe ber Manglers geigt bie bestehenben Eigenichulten, beren man fich früher icon bei ibm bat erfregen tonnen. Flug und Schwung bes Bortrages, Rier-

heit ber Glieberung und des Aufbaues. Die "Germania" führt aus: Der neue Reichsfanger hat die Linie gefunden, auf der Regierung und Reichstog, gum minbeffen bie erbeidende Mehrheit besielben, aufammengeben und politis arbeiten funnen. Mus ben mit großem Geichief formalierten Erficeringen fühlt man beraus, dag ber neue Burgfrieben nur gu Sianbe zu beingen geweien ift, inbem jebe Geite gu Anngeflonen fich bereit imden lieb. Wir ieben ber Boffmung, baf biefe Opfer bas Grreichte nicht geführben, lonbern ficher beiten werben, weit lle nicht bem anderen mehr aber weniger abgendigt, landern aus reier Entichließung in voller Militbigung bei Rotwendigfelten der Beit gebrocht morden find.

In der "Bofe" beift eo: Stalt einer politifchen Rede, tonnte fich ber Reichstangler im Reichstag einer politikhen Sandeung un-berzieben. Das Ungebot ber Beterwurger Machthaber, die zu einem nahen Termin Berbandtungen über einen Balfenfillftund zu be-ginnen und fo ben Weg zum Frieden zu bahnen, gib Gelegenheit, gerubegu eine öffentliche politische Seziehung bes beutiden Reiches zu Rustand feir Kriegnausbruch zu frührten. Der Reutpunft ber Kanglerrebe betrüttigt die grundlägliche Möglichkeit balloger Ecchandlimgen gwichen den beiben Reichen, beren mirifchuffliche Bebingungen ohnehin auf eine Gemeinichaftsarbeit bintreiben und obendrein zeigt fich ein Leifes angedeutetes Programm, wie eima biefe Berhandingen lauten wurden.

Die "Boffifche Beitung" fagt: Die berrichen Morte, bie Graf Bertling an bas miffiche Bolt richtets, funben febhalten Wiberhall im gangen Haufe. Das waren zum erlien Wal Tone, wie wir fie lange nicht gehart batten. Es ift zweifellos ein Berbienft bes neuen Ranglers, bag er unbeiert von allem wenn und aber für feine Ber-handlungsbereitichaft zum Ausbruff gebricht bot und bag er barüber binous bem ruffichen Bolt burch bergliche Worte ber Teilnohme uniere Bereitichnft gum Frieden bezeugte. Dan bieje Borte nicht anders gedeutet werben tonnen, bafür orgt ber Teil ber Rebe, ber die Bestmichte worm, untere Kutwortwote au den Papft als Freibrieb für eine straffole Berfangerung des Arteges ins Unendliche angelehen. In dieser Warmung mah auch des russiche West ein Zeichen unteres Seichtbewuhrteins und unterer Stürfe seden, die Selchen, bag mir nucht aus Schmidte, nicht aus Amang, fondern aus freier Curle jefgung und reiner Friedenpliebe bie Friedenshand gu ergreufen bereit find, die das rufbiche Belt uns enigegenfliedt. Und mas beit Beitmuchten gegenüber gill, murbe auch jebe ruffiche Riegierung ju gemörtigen baben, bie gegen ben Willem ber rufflichen Rolles, ben Rring wieber aufgunehenen und gu verlangern, froben mellie.

Ob der türmische Jubel, schreibt der "Berl. Rofal-Anwiger", mit dem der Reichstag die Minteitungen über das Friedensamgebot begrüßte, berechtigt war, ab nicht vielleicht eine bittere Eintlaufdung folgen wirb bangt bacon ab, ab bie Bolfdemiti bie Blacht mirfichen fest in Sanben baben und bonn bavon, ab ber Friedena wille la linet ift, bog fie bie amperhallten Drobungen ber Bundes gewossen mit Aushungerung und soponischer Invofinn nicht be-einflussen, dog fie also den Mut baben, den Bertrag von London ju brechen umb mit uns einen Sonberfrieben zu ichlieben

Bauers Befinden.

Berlin, 30. Ravember. Auf eine telegraphische Anfrage beilt bem "Berl. Tageblatt" ber Sizelangler Dere von Paper über leinen Gefundheitszuftanb aus Smittmirt bas tolgende telegraphiki, mit: Leibe an Reutolgie, die fich palebends besiert und mich boffentlich nicht mehr lange von der liebernahme bes Antes abbalt.

Der Taugivootirieg.

Mibn Berlin, 29. Rosember. Westisch und fühwestlich der Strofe von Gibrollar verfeutten untere Il Boote wieder fant Dampfer und zuch Segler mit zulammen rand 16 000 Brutto-regifterionnen, darunter ein englisches Einbetepichtift, den bewalt-neren Hallenischen Dampfer "Corenzo" (2496 Tonnen), den bewaltneuen japenlichen Dampier "Itoma Maru" (1987 Tonnen) und den amerikanlichen Dreiwoftschooner "Tannie Frenceit" (404 Tonnen). Unter den verfentien Cadungen bejanden juh 3000 Tonnen Kohla nach Italien mib 1800 Tonnen Elfenery.

Der Chef bes Mbmitgifigbes ber Marine,

Der Freifag-Tagesbericht. 230 Umrich. Großes hauptquautier, 30. Nevember. 28 eftlicher Leiegsichauptah.

Herregruppe Kronprin; Ruprentt. In Floobern entiponnen fich am Rachmiltag vom Houthouliter Bald bis Jandpoorde lebhafte Urtilleriefampie, ble namentilch bei beriefen von Boeffanelle und nördlich von Chemvett mit größte Seitigfeit geführt murben. Sigene Sturmoberlungen flichen nabe an ber fluite und in einzeinen 20b'duitten bes flampfielbes in bie feindlichen Einlen vor und brachten zitzlireiche Franzolen und Eng-

länder ein. Bei Armentieres, Sons und füböltlich von Meros gestelgerte

Teetriatigfeit. Ini bem Schlachtiebe bei Cambral griff ber Englinder am frilhen Morgen nach bestiger Jeuerwittung uniere Stellungen weitlich von Bourlon en. Unter ichweren Deriniten wurde er jurück-geschlagen. Im Nachmilling nahm ber Jeverfampi zwischen Inch und Joniaine wieder beträckliche Stätte au.

In der Gegend von St. Openfin wer die Artifferleitätigkeit febbatier ids an ben Bortogen

Beercogruppe Deutlicher Aroupring. Ein eigenes Sturintrupp-Unterechmen nöthlich von Brans hatte vollen Erfolg und brachte Gefangene ein. Ibi beiben Radsu ern libbe das Fruer zeitweltig auf.

iherresgruppe herzog Mbrodit. Un pleien Stellen, numentilde im Sundgan, rege Täfigfeit ber

Seit bem 24. Rovember verloren unfere Wegner im Cufrfmusi und burch Mbichut von der Erde 30 Augseuge und 2 Feifelballoos. Ceutnant Bucher errang jeinen 50., Ceutnant Bongart jeinen 25., Ceutnant Bochme jeinen 24. und Ceutnant Alein jeinen

3m Diten, Majedonien und Italien feine gröhnen Kampl-Der Gefte Generalquartlermeifter; Cubenborff.

Befanntmachung

filer und wasmurts mobnenbe Berfonen, melde bereit find, finder für Rodmung der Armenoerwoltung ober der General-und Berufsvormundschaft in Bilege zu nehmen, werden erjucht, fieb unter Angabe der Bedingungen ballögst im ftabt. Derwoltungsgobande, Martiftrafje 1, Jimmer Nr. 17, pormittags polidjen 9-12

Uhr zu melben. Auch tommen die Meldungen auf schriftlichem Wege arfolgen-Wiesbaben, den 22. Rosember 1917.

Der Gemeindewalfenrat.

Jefffaal Frankfurter Sof, Maing. Art Oberammergauer Baffiansfestipiele.

Beitung und Mitmirfung ber berühmten Chriftus- und Judasbarfteller 21d. u. Gg. Jahnocht aus Bapern, lowie bervorragender Baffionsbarfteller, barunter Jr. Sindler aus Oberammergan.
200 Mitmirfende, Der Chor belieht aus 100 Damen und Berren Mainger Gefangsträfte. Auf Agner bazu erbaufer graßer Westipleibühne.

Spleitage vom 25. November bis 9. Dezember, je abends 7.30 libr. Rugerbein am 28., 28. November, 1., 2., 5., 8. und 9. Nejember, je nachmittage 3 libr und abends 7% libr. Preffer 4.—, 3.—, 2.—, 1.50, 1.— Mart ohne Stabt. Milletsteuen. Nach Schlaß ber Aufführung Anschlaß ber Illge nach anen Richtungen.

Borverfauf vom 23. November ab an ber Tagestaffe Frant-furter Sof von 10-1 Uhr und 3-5 Uhr, jomie eine Stunde von Beginn an ber Sauptfalle.

Geichaftstielle der Patfionsfpiele Krantfurter Bof, Moinz

Versteigerungs-Anzeige.

Montag, den 3. Dezember 1917, nachwittags 2 libr, zu Mainz-Staffel, im Saale ber Wirtidpit ber Sheleute Unton Wagner, laffen bie Erben bie gu ben nachlogmaffen ber Gheleute Anton Bogner gebörigen

- POLITICAL PROPERTY OF T	Transmitted to	
Committee of the Commit	William to Blooking	239

		(0)(marru	No. 1164	mol-malier
OrbHr.	5lur	Ho.	qu	30717.	Rulturert, Gewann und Uebenliger
1	XII	16	2694	431	ficher Spittelftuch neben Jahab Diefenbach und Deter Sicher
2	VIII	559	2651	825	Adier Baumitad) Chenerborn neben felbft unb grin Burbara
(3)	XIX	221 223	2225 1881	657	Weinbergeneiltreug neber Wein- mann, Martm u. Jakob Wagner
4	XIX XIX XIX XIX XIX	215,5 216,5 216 217 218	1244 1244 1800 1716 2950	1452	ficker Ogeihreng neben Carl Muller Witwe und Joje Genf
5	VII VII VII VII	92 90,1 90,5 91.1 91,5	3215 2387 2387 2387 2304		Meinberg Petersberg noben Giebermann in Erbenheim und oberer Imergweg
6	XIX	204,1	1099	176	Weinberg Ogelhreng neben Mariis Rieinmann n. Rufpoger

7	X	345	2388	382 Meinberg Daubhans neben Enders, Johann II, it Sachheim und Enders Peter I in Sochheim
8	XII.	17 17.5	1200	100 Deinberg Weiherb neben Sch Ceffel Witne und Siems W Rikodomus in Wiesbaden
9	V V V V V	448,1 448,5 447,1 447,4 447,5	1031 1914 890 298 988	
			Stubt 7	Malay-Raftel

Gewarlung Meins-Rollheim

thofreite in ber Stadt, Sidhlinge 390 trope It. 15, in ber feit til Jahren eine belienne, gut-gebende Weine z. Geftwirfchaft berrieben mirb,

ber Abteilung wegen bund ben unterzeichneten Rotor unter gut ftigen Bebingungen Offentlich in Eigentum verfteigern. Acheres ift bei bem unterzeichneten Rolor zu erfahren. Muing, ben 24. Robember 1917.

Dr. Bing, Juftigrat, Großb. Robar.

Danklagung.

für alle Beweife der Ceilnahme bei dem Binichelden meines lieben Mannes, unferes guten, treulorgenden Vaters, Schwiegereaters und Grobvaters, Iherrn

Pankratius Stein

fowie für alle Kranglpenden, lagen wir beiglichen Danh. Befonderen Dank der Soldaten-Kamerad-Ichaft für die erwielene Chrung.

Die trauernden Binterbliebenen. Bodheim (Main), den 30, November 1917.

Eine fraftige Mild. und Sobrfah

at verhaufen. 21. Antouinebane. 3485 Erdfohlrabi

gelbe und weiße (Schmof.) in jeder Menge gibt 40 3466 Peter Raaf,

THE State

Reiferbefen und Giragenbefen pom Geniele bei fürt, iehr band, balt, liefe ju haben bei 2479 Glutjane, Garbengalle,

Reperaturen, limarbeitungen Reuanieritgungen werden ichte Jeuny Metti r. Wiesbaben



Desugnate Bringerfal ohne Bel

M 144.

Amtlid der St

Diens, Midhland feftgeftellter Urtzu Beit gefchloffen. erbining son mir meber authorition Sumberbanb reiberrechtlich au. infilung eingezoge Wiesbaben, b

Down IL Room Wirb peroffer Syperblaim a.

29 etrifft Sm India engelger bont 28. nie griegt, bah m Mattimbenbe Bol Emb. Sodybelet a.

Die Cebenson Nucles, Galiob A Rests, lautend, hin mhlort. Ber ber maeul. Sochheim a.

Gine Rebe

Williama Bel des Hauptaussch ersteter Bring DEP MHODOT Rad furger or millichen Gehei oon Tingutyman merichie aufget hatten ergeben. fereng wides bes Ifcher Finangle Deutschen Bank frage terter bie unhelischenben 3 teiner pon ibn Curpenhera bo brouch barott. felt wor in ber Differ Baterial richt bes ruffis formationen be

Die fileibe perionsern, je Mobgorn ober melle til bie Das Möbwarn mit der Rabie lofteten, mich house much mor material train and bed find Me Belenbers wedscube Be thelb ober mi nur Gelb und jegicher Bei ben Berbroto Sibrama ble c Se in malient ne Bielsbar e Capillean nobe embere Nederland Diff meifft merben serbambree ! sunnarhen 2 Orgentalishe. perhaphenen milli permiel

Clarest area für sahfreide ander bebeute cinfody midel sill geneekaen :